

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Schnelles Internet für die „weißen Flecken“



Kai Gärtner Regiomanager Sachsen Deutsche Telekom, Bürgermeister Ralf Rother und Staatssekretär Stefan Brangs

Staatssekretär Stefan Brangs, Beauftragter der Staatsregierung für Digitales, hat am 12. Oktober 2018 einen Fördermittelbescheid für den Ausbau der Breitbandinfrastruktur an Bürgermeister Ralf Rother übergeben. Mit dem geplanten Ausbau werden in den Ortsteilen Birkenhain, Blankenstein, Grumbach, Grund, Helbigsdorf, Herzogswalde und Mohorn, etwa 53 Kilometer Glasfaser neu verlegt und 15 Glasfaserverteiler errichtet. Insgesamt belaufen sich die Kosten dafür auf rund 1,3 Millionen Euro. Bereits am 23. Juli 2018 erhielt die Stadt Wilsdruff, als erste Einzelkommune in Sachsen, den endgültigen Bewilligungsbescheid des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Damit ist die Finanzierung der Breitbanderschließung für die unterversorgten Gebiete sichergestellt.

Aus gegebenem Anlass wurde mit Vertretern der Deutschen Telekom eine Absichtserklärung für die Umsetzung des geförderten Breitband-

ausbaus innerhalb der nächsten zwei Jahre unterzeichnet, welche sich im EU-Vergabeverfahren als wirtschaftlichster Bieter durchgesetzt hatte. Der Realisierungsplan der Deutschen Telekom stellt für den Abschluss des Projektes Ende des Jahres 2020 in Aussicht.

Staatssekretär Stefan Brangs: „Eine flächendeckende und leistungsfähige Breitbandinfrastruktur ist die maßgebliche Voraussetzung, um die vielfältigen Chancen der Digitalisierung nutzen zu können. Die Staatsregierung unterstützt den Breitbandausbau deshalb so stark wie nie zuvor. Doch wir brauchen auch das Engagement der Kommunen. Deshalb gilt mein Dank den Verantwortlichen um Bürgermeister Ralf Rother und dem Stadtrat von Wilsdruff, die sich der Herausforderung gestellt haben und dieses Projekt gestemmt haben.“

Bürgermeister Ralf Rother: „Wir freuen uns, damit die Haushalte und Unternehmen erschlie-

Die Karnevalsvereine und die Stadt Wilsdruff laden ein zur

Närrischen Saisonöffnung

11.11. 10:00 - 13:00 Uhr

10:00 Uhr: Umzug von der Schiene zum Markt
10:30 Uhr: Warm-up mit Robert Drechsler auf dem Markt
11:11 Uhr: Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister der Stadt Wilsdruff auf dem Markt
... anschließend Programm der Vereine

Feierliche Umrahmung mit dem Blasorchester Wilsdruff.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

ßen zu können, in denen die verantwortlichen Telekommunikationsunternehmen keinen Ausbau geplant haben (weiße Flecken). Wichtig war uns dabei, auf die zukunftsfähige Glasfaser zu setzen. Wir hoffen, dass dies die Initialzündung auch für den eigenwirtschaftlichen Ausbau in Richtung Glasfaser ist.“

Aktuelle Informationen zum Stand der Ausbau- und Bandbreitenverfügbarkeiten werden auf www.wilsdruff.de veröffentlicht.



Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **22. November 2018, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **8. November 2018, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff, Löbtauer Straße 6
6. November 2018 – Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **13. November 2018, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Tel.: 035204 27940

Montag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatmuseum Wilsdruff

Heimatmuseum, Gezinge 12, Wilsdruff,
Telefon: 035204 791516

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Wochenend und Sonnenschein ...

So tönte es am 14. Oktober 2018 von der Drehorgel über den Wilsdruffer Herbstmarkt. Bei 25°C feierten die Wilsdruffer das schöne Herbstwetter und besuchten den Markt mit 45 Ständen. Ob traditionelle Produkte, wie Honig, Milchprodukte, sächsische Backwaren oder Spezialitäten, wie Straußenfleisch, Sanddorn oder Ziegenkäse-Eis, das Angebot war bunt und für jeden etwas dabei. Wer etwas für seine Gesundheit tun wollte, konnte sich eine Massage direkt auf dem Markt geben lassen oder sich mit Kräutertees, Salben und Gewürzen eindecken. Vor Ort waren regionale Bauern mit einem breiten Pflanzen- und Gemüseangebot. Ein Kauf direkt beim Erzeuger hilft, das Bauernsterben auf dem Land aufzuhalten, schafft Transparenz zur Herkunft der Produkte und fördert die regionale Wertschöpfung. Forelle direkt aus dem Räucherofen, frische Pilzpfanne, sächsische Quarkkeulchen, Federweißer und Wildbratwürste - viele kulinarische Entdeckungen direkt aus der Region luden zum Schmausen, Verweilen und Kaufen ein. Handwerker und Hobbywerker zeigten ihr Können: Haben Sie die gefalteten Kunstwerke aus Papier gesehen?

Ein großer Dank geht an die Wilsdruffer Jugendfeuerwehr, die in der Dresdner Straße eine Hüpfburg betreute und Spielangebote rund ums Feuerlöschen bereithielt. Ein weiterer Dank geht an Ines Siegemund vom Gewerbeverein für ihre Unterstützung.

Wie geht es weiter? Da sich der Direktvermarkterverein, als Träger des Marktes, zum 31. Dezember 2018 auflöst, wird sich die Marktorganisation zukünftig verändern. Eines ist klar, die Wilsdruffer Bauernmärkte gehen weiter. Während die Gespräche über die Weiterführung des Marktes liefen und die Leute sich am bunten Marktreiben erfreuten, schien die warme Oktobersonne und der Leiherkasten spielte alte Schlager und frohe Weisen. *Urte Grauwinkel*



Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nicht-amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. | **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** I. Salzmann, A. Marienfeldt, FFW, Stadtverwaltung Wilsdruff | **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. | **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 15.11.2018 und Redaktionsschluss ist am 05.11.2018 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

15. Seniorentag im Rittergut Limbach

Bei sonnigem Herbstwetter folgten über 200 Seniorinnen und Senioren der Einladung der Stiftung Leben und Arbeit sowie des Kunze-Hof-Teams zum 15. Seniorentag. Aus allen Orten und der Stadt Wilsdruff waren die Gäste angereist. Bereits 13:00 Uhr mit dem Einlass war die schöne neue Kulturscheune gut gefüllt. Keiner musste mehr Treppen steigen! Wie gewohnt, erwarteten uns am Eingang die Stände von Frau Barth mit geschmackvollen Karten und Frau Fischer mit handgearbeitetem Schmuck. Gern wurden kleine Geschenke gekauft.

Herr Mickan eröffnete den Seniorentag und dankte dem Vorbereitungsteam sowie den zahlreichen Kuchenbäckern sehr herzlich. Nur durch all diese fleißigen Organisatoren ist dieses Fest erst möglich!

So viele Jahre an Erfahrung, wie zum Seniorentag, waren noch nicht in der Kulturscheune zu Gast, freute sich unser Bürgermeister Ralf Rother. Er hielt damit auch sein Versprechen vom Vorjahr, dass der Seniorentag 2018 in der neuen Kulturscheune stattfinden wird. Beeindruckend, was aus dem maroden Rittergut geworden ist und noch wird.

Von Investitionen in Industrie, schnellem Internet, Gymnasium, und Feuerwehr sowie Straßenbau und Verkehrsproblemen informierte uns der Bürgermeister. Auch der Hausherr, Herr Reinhuber, begrüßte uns herzlich und stellte alle Etagen der Kulturscheune vor. Mit einem Kanon ermunterte uns Frau Mickan „Froh zu sein bedarf es wenig“. Wir gaben uns viel Mühe und einige waren so begeistert, dass sie auch über



das Ende des Kanons hinaus noch sangen. So ein Spaß! Nun warteten Kaffee und viele Sorten selbstgebackener Kuchen auf uns. An der liebevollen und mit Alpenveilchen geschmückten Tafel schmeckte es besonders gut. Danke allen Kuchenbäckerinnen und Kaffeeköchen und Helferinnen, es war sehr lecker.

Durch das Erzgebirge wanderten mit uns die „Bimmelbah“ Musikanten“ aus Lauenstein. Sie hatten für uns schöne Herbstlieder ausgesucht. Alles in Mundart, na alles habe ich nicht verstanden. Dafür erklärten sie uns auch die heutige Sprache sehr humorvoll. Schnell hatten die

Musikanten ihr Publikum begeistert und wir sangen, klatschten und schunkelten mit. Wir bedankten uns mit reichlich Beifall und bekamen noch zwei Zugaben. Das „Feierobnd-Lied“ sagte uns, die frohen Stunden gingen viel zu schnell vorbei.

Es gilt Danke zu sagen, den zwölf fleißigen Helfern, die bereits seit dem Vormittag für uns alles vorbereiteten, den Kuchenbäckern, den „Bimmelbah“ Musikanten“ sowie dem Hausherrn. Herzlichen Dank auch den Seniorinnen und Senioren für das „Füllen der Spendenbox“.

Alle freuen sich schon auf den nächsten Seniorentag! *Sigrid Hager*



BEI STAU

RETTUNGSGASSE

BILDEN



www.feuerwehr-wilsdruff.de/rettungsgasse

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr*

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr*

Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Bürgerbüro Kesselsdorf, Steinbacher Weg 9,
01723 Kesselsdorf

Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0

Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter 463-112

Hauptamt 463-100

Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120

Standesamt 463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900

Kämmerei/Kasse 463-200

Grund- und Gewerbesteuer 463-206

Bauamt 463-300

Straßenbeleuchtung/

Winterdienst 463-322

Liegenschaften/Immobilien 463-314

Wohnungswesen 463-323

Bauhof 791540

- Bibliothek Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a 27940
 - Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,
Löbtauer Straße 6 779469
 - Heimatmuseum Wilsdruff,
Gezinge 12 791516
 - Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 463-201
 - Seniorentreff Kuntze-Hof,
Freiberger Straße 5 0162 9569573
 - Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-0
 - Schülertreff Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-48
 - Waldbad Grund, Am Tharandter
Wald 4 035209 20854

Technischer Ausschuss vom 11. Oktober 2018

Bauanträge aus Wilsdruff

Es lagen folgende Anträge aus Wilsdruff vor:

- Antrag auf Baugenehmigung/sanierungs-
rechtliche Genehmigung: Neubau eines
Mehrfamilienhauses „Wohnanlage Rosen-
garten“ (11 Wohneinheiten, 2 Garagen, 9
PKW-Stellplätze)
Poststraße (2 a)
 - Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmi-
gung/Befreiung von der Gestaltungssat-
zung: Errichtung Terrassenüberdachung
Berggasse 2

Bauanträge aus den Ortschaften

- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau ei-
nes Einfamilienhauses mit Stellplätzen
Mohorn, An der Eiche 3
 - Antrag auf Baugenehmigung: Teilabriss und
Wiederaufbau eines Schuppens – Nutzung
als Hobbywerkstatt und Abstellraum
Mohorn, Freiberger Straße 65
 - Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Ein-
familienhauses
Limbach, Hauptstraße (37)
 - Antrag auf Baugenehmigung: Um- und An-
bau eines Wohnhauses
Kleinopitz, Tharandter Straße 40
 - Antrag auf Baugenehmigung: Eingeschossi-
ger Wohnraumanbau an ein vorhandenes
Wohnhaus
Grumbach, Am Oberen Bach (2 a)

- Antrag auf Baugenehmigung – 1. Nachtrag:
Anbau an Wohngebäude (Poolhaus)
Grumbach, Am Oberen Bach 19
 - Anträge auf Baugenehmigung/Befreiung:
Errichtung Terrassendach mit Windschutz-
elementen, Überschreitung der Baugrenze
Kesselsdorf, Oscar-Fichtner-Straße 32
 - (isolierten) Antrag auf Befreiung: Errichtung
einer Terrassenüberdachung
Kesselsdorf, Oscar-Fichtner-Straße 34

Der Technische Ausschuss stimmte allen Bauvorhaben zu. Den Bauvorhaben aus Kes-
selsdorf wurde vorbehaltlich der Zustimmung
des Ortschaftsrates zugestimmt. Der Ortschafts-
rat Kesselsdorf berät in seiner Sitzung am
15. Oktober 2018 darüber. Die übrigen Zustim-
mungen der Ortschaftsräte lagen vor.

Vergabe von Bauleistungen

- Los 314 – Neubau 3-züiges Gymnasium
mit 2-Feld-Sporthalle: Einbauten und Sport-
geräte
Auftrag: Kehr Sport GmbH, Zschopau
 - Neubau Fitness- und Bewegungsparcours in
Wilsdruff: Außenanlagen
Auftrag: Jan Richter Tief- und Wegebau, Nossen

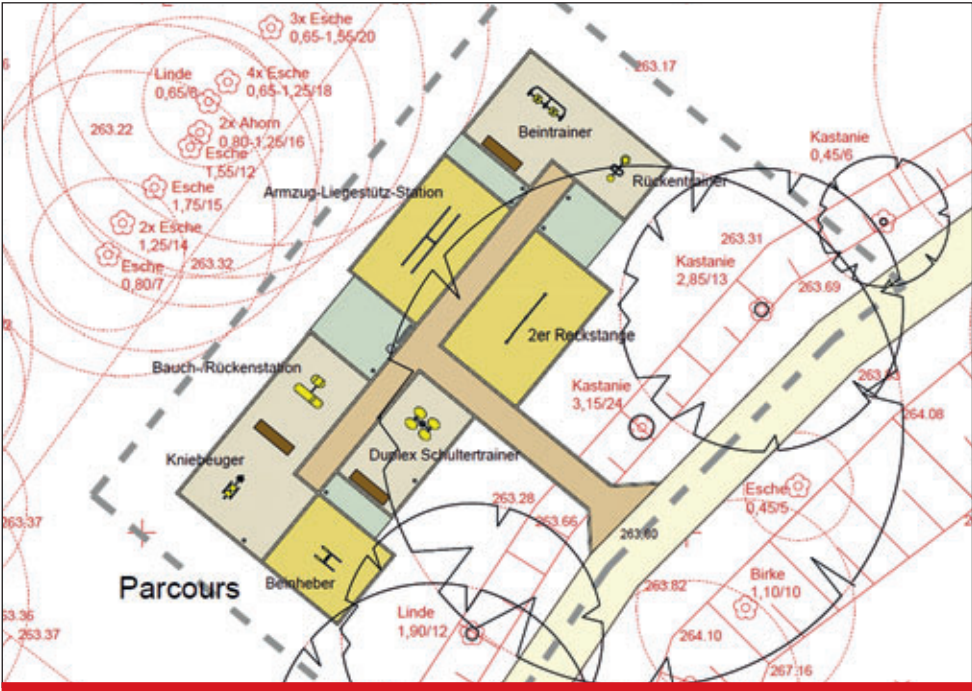
Verkehrseinschränkungen

- **Braunsdorf:** Für die abwassertechnische Erschließung ist es notwendig, die Straße Sonnen-
leite und teilweise die Tharandter Straße in Braunsdorf voll zu sperren. Die Baumaßnahme
wird auch im November weitergeführt. Der Anwohnerverkehr ist entsprechend sichergestellt.
 - **Grumbach:** Voraussichtlich bis 9. November 2018 wird es aufgrund der Erneuerung von
mehreren Gashaushanschlüssen notwendig, die Pohrsdorfer Straße voll zu sperren.
 - **Grund:** Die Vollsperrung der Hetzdorfer Straße ist voraussichtlich bis Anfang November notwendig.
 - **Mohorn:** Aufgrund des Abwasserleitungsbaus in Mohorn ist es notwendig, die Straße Zum
Flugplatz voll zu sperren. Die Zufahrt ist hier nicht mehr möglich. Im Zuge des Kanal- und
Straßenbaus in Mohorn war es bis voraussichtlich 30. Oktober 2018 notwendig, den Bereich
der Bahnhofstraße zwischen Hausnummer 15 und 20 voll zu sperren. Eine zeitliche Verschie-
bung aufgrund des Baufortschrittes ist durchaus denkbar. Die Umleitungsstrecke führt über
die B 173 und anschließend über die Nossener Straße (S 195).
 - **K 9080 Oberhermsdorf – Kleinopitz:** Die Kleinopitzer Straße ist aufgrund von Baumaßnah-
men zwischen Oberhermsdorf und Kleinopitz voll gesperrt, weshalb die Linien D und 337 in
beiden Fahrtrichtungen ab dem Kreisverkehr Oberhermsdorf über Braunsdorf, Wendeplatz,
Straße der MTS und Tharandter Straße nach Kleinopitz Wendeplatz, umgeleitet werden. Für
die Linien gilt ein gesonderter Fahrplan. Die Haltestelle Braunsdorf - Wendeplatz - wird dabei
zusätzlich bedient. **Bitte beachten: Die Kleinopitzer Schüler nach Wilsdruff müssen be-
reits in Braunsdorf umsteigen!**
 - **Allgemein:** Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinde-
rungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die
örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Baumaßnahmen der Stadt Wilsdruff

Trimm-Dich-Pfad Wilsdruff

Im Stadtpark in Wilsdruff entsteht derzeit einer neuer „Trimm-Dich-Pfad“ für Jung und Alt. Baubeginn war Ende Oktober. Zunächst sind die entsprechenden Tiefbauarbeiten vorzunehmen – Geländeregulierung, Anlegen von Wegen und der Standorte für die Geräte. Die Geräte wurden bereits vorab beschafft und können anschließend aufgestellt werden.



Dorfgemeinschaftshaus Limbach

Die Arbeiten zur Sanierung des 1. OG im Dorfgemeinschaftshaus Limbach sind in vollem Gange. Die vier Räume, welche einmal die Museumswohnung und den Ausstellungsraum beherbergen sollen, sind bis auf Kleinigkeiten fertiggestellt. Im zukünftigen Vereinsraum und in der Küche wurden Putzarbeiten ausgeführt, die alten Dielen entfernt und OSB-Platten ausgelegt, neue Fensterbretter wurden eingebaut, die kleine Treppe wurde erneuert sowie Elektro- und Heizungsleitungen verlegt. Einige Putzarbeiten sind noch auszuführen, die Maler- und Bodenlegerarbeiten stehen noch aus sowie die Installationsarbeiten für Heizung und Elektro.



Schulen und Hort

- Vorwahl 035204
- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 48601
 - Grundschule Mohorn, Schulberg 10 035209 20403 Hort 035209 299554
 - Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 0351 6502429 Hort 0351 6505111
 - Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a 463-830 Hort 463-840
 - Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 791388
 - Gymnasium Wilsdruff, Ausweichstandort Kleinnaundorf, Steigerstraße 14 0351 85072845

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein Wilsdruff e. V. 463-200 Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a . . . 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 035203 409846
- Grumbach 0162 8062296
- Helbigsdorf 0173 2644557 035204 189675
- Herzogswalde 035209 29196
- Kaufbach 40369
- Kesselsdorf 47194
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 48048
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 394242

Das Ordnungsamt informiert

Randale in den Herbstferien

Zwei, drei kleine Gruppen Jugendlicher nutzten den Kunststoffplatz an der Saubachtalhalle als Bolzplatz. Leider schaffte es der Teufel Alkohol dann aber auch, dass man das eine oder andere Mal ausflippt. **So geschehen am 18. und 21. Oktober 2018.** Vom Donnerstag zum Freitag kippte man eine Kiste Bier auf den Platz, wobei Flaschen zu Bruch gingen. Am Sonntag darauf flogen dann die Flaschen von der Bushaltestelle aus an die Außenwand der Saubachtalhalle. Mehrere Stellen weisen nun Schäden in der Dämmung auf. Drei Flaschen blieben gleich in der Dämmung stecken. Jetzt wird intensiv nach den Tätern gesucht. *Mario Gnannt, Hallenwart Saubachtalhalle*



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4A „Zwischen Nossener Straße und Birkenhainer Weg“ in Wilsdruff

Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 18.10.2018 den folgenden Beschluss:

1. Aufgrund des § 10 des BauGB in der aktuell gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch den Stadtrat der Stadt Wilsdruff vom 18.10.2018 die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4A „Zwischen Nossener Straße und Birkenhainer Weg“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes in der Fassung vom April 2018, einschließlich der redaktionellen Korrekturen gemäß Abwägung vom 18.10.2018, erlassen.
2. Die Begründung mit redaktionellen Korrekturen bzw. Ergänzungen gemäß Abwägung vom 18.10.2016 wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und durch Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft zu setzen



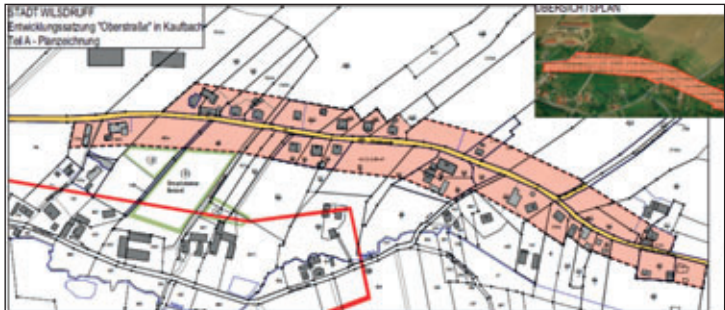
Ralf Rother
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung
Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Entwicklungssatzung
„Oberstraße Kaufbach“

Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 18.10.2018 den folgenden Beschluss:

- 1. Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff billigt den Entwurf der Entwicklungssatzung „Oberstraße Kaufbach“ einschließlich der Begründung in der vorliegenden Fassung vom September 2018 und bestimmt ihn zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den Zeitraum von einem Monat.
- 2. Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung soll die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB durchgeführt werden.
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung im Amtsblatt öffentlich bekannt zu machen.



Ralf Rother
Bürgermeister

Bekanntmachung
öffentliche Auslegung entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB
zum Entwurf der Entwicklungssatzung „Oberstraße Kaufbach“

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.10.2018 den Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die Entwicklungssatzung „Oberstraße Kaufbach“ in der Fassung vom September 2018 gefasst.

Die öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfes sowie der Begründung zur Satzung findet in der Zeit **vom 12.11.2018 bis einschließlich 13.12.2018** in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bauamt (Zimmer 34, II. OG), Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, während folgender Zeiten statt:

Mo, Di, Do, Fr:	08:00 – 12:00 Uhr
Mo:	13:00 – 15:30 Uhr
Di:	14:00 – 18:00 Uhr
Do:	13:00 – 16:00 Uhr
Mi:	nach Vereinbarung.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift an die Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Parallel dazu können auf der Internetseite der Stadt Wilsdruff unter www.wilsdruff.de und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.lsnq.de/bauleitplanung die vollständigen Planunterlagen eingesehen werden.

Ralf Rother
Bürgermeister

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der **Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123**, erfragt oder abgeholt werden:

- 1 Schlüssel mit Anhänger, 02.05.2018 in Wilsdruff
- 1 Schlüssel, 06.05.2018 in Wilsdruff
- 1 Fahrrad, 26. Kalenderwoche (25. bis 29.06.2018) in Wilsdruff
- 1 Ehering vom 02.08.2018 in Kesselsdorf
- 2 Schlüssel mit Tasche vom 27.08.2018
- 3 Schlüssel vom 30.08.2018 in Kaufbach
- Sonnenbrille 36. Kalenderwoche (03. bis 08.09.2018) in Wilsdruff
- Headset vom 29.09.2018 in Wilsdruff
- Teil eines Fahrzeugschlüssel vom 30.09.2018 in Wilsdruff
- Outdoor Smartphone vom 12.10.2018 in Kesselsdorf

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/>

Veröffentlichungen Dritter

Bekanntmachung über die Planfeststellung „Europäische Gas-Anbindungsleitung (EUGAL)“ vom 18. September 2018

Mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 8. September 2018 - GZ.: DD32-0522/580/6 - ist der Plan für das Bauvorhaben „Europäische Gas-Anbindungsleitung (EUGAL)“ gemäß § 43 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 6 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808, 2018 I 472) geändert worden ist und § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) geändert worden ist in Verbindung mit § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 2 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist, festgestellt worden.

Dem Vorhabenträger wurden Auflagen erteilt. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes **vom 5. November bis einschließlich 19. November 2018** in der

- Stadtverwaltung Altenberg, Zimmer 65, Platz des Bergmannes 2, 01773 Altenberg
- Stadtverwaltung Coswig, Bürgerbüro, Karasstraße 2, 01640 Coswig
- Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach
- Stadtverwaltung Großenhain, Geschäftsbereich Bau, 2. Obergeschoss, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain
- Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstraße 3, 01665 Klipphausen
- Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Sekretariat, Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde
- Gemeindeverwaltung Schönfeld, Bauverwaltung, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld
- Stadtverwaltung Lommatzsch, Zimmer 5, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch
- Stadtverwaltung Meißen, Bürgerbüro, Burgstraße 32, Erdgeschoss, 01662 Meißen
- Gemeindeverwaltung Niederau, Bauamt, Zimmer 09, Rathenaustraße 4, 01689 Niederau
- Gemeindeverwaltung Priestewitz, Zimmer 106, Staudaer Straße 1, 01561 Priestewitz
- **Stadtverwaltung Wilsdruff, Zimmer 34/36, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff**

während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Gemäß § 43 Energiewirtschaftsgesetz, in Verbindung mit § 6 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP), in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I S. 3370) geändert worden ist in Verbindung mit Nr. 19.2.1 der Anlage 1 UVP, wurde durch die Planfeststellungsbehörde festgestellt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Diese wurde als unselbständiger Teil des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt.

Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Sächsischen Obergericht, Ortenburg 9, 02625 Bautzen, schriftlich erhoben werden.

Die Klage kann beim Sächsischen Obergericht auch elektronisch erhoben werden, nach Maßgabe der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa über den elektronischen Rechtsverkehr, die elektronische Aktenführung, die elektronischen Register und das maschinelle Grundbuch in Sachsen (Sächsische E-Justizverordnung – SächsEJustizVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. April 2014 (SächsGVBl. S. 291), in der jeweils geltenden Fassung.

Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist des Planfeststellungsbeschlusses. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Vor dem Obergericht müssen sich die Beteiligten, außer im Prozesskostenhilfeverfahren, durch Prozessbevollmächtigte vertreten lassen. Dies gilt auch für Prozesshandlungen, durch die ein Verfahren vor dem Obergericht eingeleitet wird.

Als Bevollmächtigte sind nur die in § 67 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 Nr. 3 bis 7 sowie Abs. 4 Satz 4 VwGO bezeichneten Personen und Organisationen zugelassen. Das sind Rechtsanwälte, Rechtslehrer an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union, eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz, welche die Befähigung zum Richteramt besitzen.

Weiter sind das Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer, Personen und Vereinigungen im Sinn des § 3a des Steuerberatungsgesetzes sowie Gesellschaften im Sinn des § 3 Nr. 2 und 3 des Steuerberatungsgesetzes, die durch Personen im Sinn des § 3 Nr. 1 des Steuerberatungsgesetzes handeln, in Abgabenangelegenheiten; berufsständische Vereinigungen der Landwirtschaft für ihre Mitglieder; Gewerkschaften und Vereinigungen von Arbeitgebern sowie Zusammenschlüsse solcher Verbände für ihre Mitglieder oder für andere Verbände oder Zusammenschlüsse mit vergleichbarer Ausrichtung und deren Mitglieder; Vereinigungen, deren satzungsgemäße Aufgaben die gemeinschaftliche Interessenvertretung, die Beratung und Vertretung der Leistungsempfänger nach dem sozialen Entschädigungsrecht oder der behinderten Menschen wesentlich umfassen und die unter Berücksichtigung von Art und Umfang ihrer Tätigkeit sowie ihres Mitgliederkreises die Gewähr für eine sachkundige Prozessvertretung bieten, für ihre Mitglieder in Angelegenheiten der Kriegsopferfürsorge und des Schwerbehindertenrechts sowie der damit im Zusammenhang stehenden Angelegenheiten; juristische Personen, deren Anteile sämtlich im wirtschaftlichen Eigentum einer der in § 67 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 und 6 VwGO bezeichneten Organisationen stehen, wenn die juristische Person ausschließlich die Rechtsberatung und Prozessvertretung dieser Organisation und ihrer Mitglieder oder anderer Verbände oder Zusammenschlüsse mit vergleichbarer Ausrichtung und deren Mitglieder entsprechend deren Satzung durchführt und wenn die Organisation für die Tätigkeit der Bevollmächtigten haftet.

Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts, einschließlich der von ihnen zu Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse, können sich durch eigene Beschäftigte mit der Befähigung zum Richteramt oder durch Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt anderer Behörden oder juristischer Personen des öffentlichen Rechts, einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse, vertreten lassen.

Die Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 43e Abs. 1 EnWG keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den vorstehende Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der VwGO muss gemäß § 43e

Veröffentlichungen Dritter

Abs. 1 Satz 2 EnWG innerhalb eines Monats nach Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses beim oben genannten Gericht gestellt und begründet werden. Treten später Tatsachen ein, die die Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann der durch die Planfeststellung Beschwerde einen hierauf gestützten Antrag nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der VwGO

innerhalb einer Frist von einem Monat stellen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Beschwerde von der Tatsache Kenntnis erlangt. Die Bekanntmachung, einschließlich Planfeststellungsbeschluss, ist während des vorgenannten Zeitraums außerdem auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter www.lids.sachsen.de/bekanntmachung einsehbar.

Dresden, den 18. September 2018

Gez.
Dietrich Gökelmann
Präsident

Flurbereinigung Röhrsdorf - Gemeinde Klipphausen - Landkreis Meißen

I. Flurbereinigungsbeschluss

1. Anordnung der Flurbereinigung

Nach den §§ 1, 4 und 37 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heutigen gültigen Fassung, i. V. m. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl Nr. 489, S. 1429), in der heute gültigen Fassung, wird die Flurbereinigung **Röhrsdorf** angeordnet.

2. Flurbereinigungsgebiet

Das Flurbereinigungsgebiet wird für die in der Gebietskarte innerhalb der farbig gekennzeichneten Begrenzung liegenden Flurstücke festgestellt. Das Flurbereinigungsgebiet ist ca. 735 ha groß und umfasst 635 Flurstücke in den Gemarkungen Röhrsdorf, Klipphausen und Naustadt. Die nachfolgende Auflistung gibt an, welche Flurstücke zum Flurbereinigungsgebiet gehören:

Flurstücke der Gemarkung Röhrsdorf: 7/4, 7/6, 8/1, 8/4, 9/1, 10/2, 10/3, 10/4, 11, 12/1, 13/1, 14/2, 14/3, 14/4, 15/2, 15/3, 16, 17, 18/2, 18/3, 18/5, 18/6, 18/7, 19, 20/1, 21/4, 21/7, 21/8, 21/10, 21/11, 21/12, 22/2, 22/4, 22/5, 23, 24, 25/3, 25/4, 25/5, 25/6, 25/7, 26, 26a, 27, 28, 29, 30, 31/4, 31/5, 31/7, 31/8, 31/9, 31/11, 31/14, 31/15, 31/16, 31/17, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39/4, 39/5, 39/6, 39/7, 39/8, 39/9, 39/14, 39/18, 39/19, 39/20, 39/21, 39/22, 39/23, 39/24, 39/25, 40, 41, 42/1, 42/3, 42/4, 42/5, 42/6, 42/7, 42/8, 42/9, 42/10, 42/11, 42/12, 42/15, 42/16, 42/17, 42/18, 42/19, 42/20, 42/21, 43/2, 43/3, 43/5, 43/6, 43/7, 43/8, 43/10, 43/11, 43/12, 43/13, 43/14, 43/15, 43/16, 43/17, 43/19, 44, 45/2, 45/4, 45/5, 45/6, 46/1, 47/2, 47/3, 47/4, 48/1, 49/1, 49/2, 49/3, 50, 51/1, 52/2, 52/3, 52/4, 53/5, 53/6, 53/8, 53/9, 53/10, 54, 55/2, 55/3, 56/1, 57, 58/1, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 93/1, 93/2, 94, 95, 96, 97, 98, 99/1, 99/2, 100, 101/2, 101/3, 101/4, 102/1, 103/1, 104/1, 104/2, 104/3, 105, 106/2, 106/3, 106/5, 106/6,

107/1, 107/2, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117/2, 117/4, 117/5, 117/6, 117/7, 117/8, 117/9, 117/10, 118/2, 118/4, 118/5, 118/6, 119, 120, 121, 122/1, 123, 124, 125, 126/1, 126/2, 127, 128/2, 128/3, 128/4, 129, 130/2, 130/3, 130/4, 130/5, 131/1, 131/2, 132/2, 132/3, 132/5, 132/6, 132/7, 133/2, 133/3, 133/4, 134, 135, 136/1, 136/2, 136/3, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143/1, 144, 145/1, 146, 147, 148/1, 148/3, 148/4, 148/5, 148a, 148b, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 154a, 154b, 155, 156, 156a, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 167/1, 167/5, 167/8, 167/9, 167/10, 167/11, 167/12, 167/13, 168, 169, 170, 171, 172/1, 172/2, 173, 174/3, 174/4, 175/2, 175/3, 176, 177, 178/3, 178/6, 178/7, 178/8, 178/9, 178/10, 178/11, 178/12, 178/13, 178/14, 178/15, 178/16, 178/20, 178/21, 178/23, 178/24, 178/25, 178/26, 178/27, 178/28, 178/30, 178/31, 178/33, 178/35, 178/37, 178/38, 178/39, 179/1, 179/2, 180, 181, 182/1, 183, 184, 185, 186/2, 186/3, 187/1, 188/1, 188/2, 188/5, 188/6, 188/7, 188/8, 188/9, 188/10, 188/16, 188/17, 189, 190/1, 191/1, 192, 193, 194, 195, 196/1, 196/11, 196/12, 196/13, 196/14, 196/15, 196/16, 196/17, 196/18, 196/19, 196/20, 196/21, 197/2, 197/3, 197/5, 197/6, 197/7, 197/8, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204/1, 204/2, 205, 206, 207/2, 207/3, 207/6, 207/7, 207/8, 207/10, 207/12, 207/13, 207/14, 207/16, 207/17, 207/18, 207/19, 208, 209, 210, 211/1, 212/1, 213/1, 213/2, 214/2, 214/3, 214/5, 214/7, 214/8, 214/9, 214/10, 215/2, 215/3, 215/4, 216, 217, 218, 219, 219a, 220, 221, 222, 223/1, 223/2, 224/2, 224/4, 224/5, 224/6, 224/7, 225/1, 225/2, 225/3, 226/1, 226/2, 227, 228/1, 228/3, 228/4, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238/2, 238/3, 239/5, 241/2, 241/4, 242/1, 242/2, 242/3, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 252a, 253, 254, 255/1, 256/2, 257, 258, 259, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284/1, 284/2, 285, 286, 287, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 298, 299, 300, 301, 302, 303,

304/1, 304/2, 304/3, 305, 306/3, 306/4, 306/5, 306/6, 306/7, 307/4, 307/6, 307/7, 307/9, 307/10, 307/11, 307/12, 307/13, 307/14, 307/15, 308/1, 308/2, 308/3, 309/1, 309/2, 309/3, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 322, 323, 324, 327/1, 328, 331, 332, 335, 336, 336a, 340, 341, 342/1, 342/2, 342/3, 342/4, 343, 344, 345, 346/1, 346/2, 346/3, 347, 348, 349, 350, 351, 352

Flurstücke der Gemarkung Klipphausen:

304, 319a, 321, 322, 325, 326a, 368/21, 368/22, 368/24, 375/1, 376, 377, 378, 385/7, 386/18, 391, 392, 393/1, 393/2, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 507

Flurstücke der Gemarkung Naustadt:

169/1, 187, 190, 195, 196/1, 196/2, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354/1, 354/2, 354/3, 355, 356, 357

Flurstück der Gemarkung Sora: 50d

Die Gebietskarte ist als Anlage Bestandteil des Flurbereinigungsbeschlusses.

3. Öffentliche Bekanntmachung und Auslage des Flurbereinigungsbeschlusses

Dieser Flurbereinigungsbeschluss wird öffentlich bekannt gemacht (§§ 6 Abs. 2 und 110 FlurbG). Der Beschluss, die Gebietskarte und das Flurstücksverzeichnis liegen zwei Wochen lang nach der öffentlichen Bekanntmachung zur Einsichtnahme in der Gemeinde Klipphausen und den angrenzenden Gemeinden Käbschütztal und Reinsberg und in den Städten Coswig, Meißen, Nossen, Radebeul und Wilsdruff sowie in der Landeshauptstadt Dresden während der allgemeinen Öffnungszeiten aus.

Nachfolgend sind die einzelnen Adressen zur öffentlichen Auslage aufgelistet:

- Gemeindeamt Klipphausen
Talstraße 3,
01665 Klipphausen,

Veröffentlichungen Dritter

- Gemeindeverwaltung Käbschütztal
OT Krögis, Kirchgasse 4a,
01665 Käbschütztal,
- Gemeinde Reinsberg
Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg,
- Stadt Coswig
Karrasstraße 2, 01640 Coswig,
- Stadt Meißen
Markt 1, 01662 Meißen,
- Stadtverwaltung Nossen
Markt 31, 01683 Nossen,
- Stadt Radebeul
Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul,
- **Stadtverwaltung Wilsdruff**
Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff
sowie
- Stadtverwaltung Dresden
Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden

4. Teilnehmer

Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Sie bilden die Teilnehmergeinschaft (§ 16 Satz 1 FlurbG). Die Teilnehmergeinschaft entsteht mit diesem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 Satz 2 FlurbG), die den Namen **Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Röhrsdorf** führt und ihren Sitz beim Landratsamt Meißen hat. Sie steht nach § 17 FlurbG unter der Aufsicht der oberen Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Meißen.

5. Nebenbeteiligte

Nebenbeteiligte am Flurbereinigungsverfahren (§ 10 Nr. 2 FlurbG) sind

- die vom Verfahren betroffenen Gemeinden und Gemeindeverbände;
- andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
- Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder vom ihm beeinflusst wird;
- Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- die Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 FlurbG und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 FlurbG);

- die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 FlurbG und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

6. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb von drei Monaten nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses beim

Landratsamt Meißen
Kreisvermessungsamt
SG Flurneuordnung
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

anzumelden.

Auf Verlangen der oberen Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen (§ 14 FlurbG).

Zu diesem Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dringliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Werden die Rechte erst nach dem Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines nicht aus dem Grundbuch ersichtlichen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

7. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Flurbereinigungsgebiet erhebt die Behörde aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird den Grundeigentümern dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, dem Grundbuchamt die entsprechenden Urkunden sowie Erbschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss etc. vorzulegen.

Grundbucheinsicht und Auskünfte sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuches sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

8. Zeitweilige Eigentumsbeschränkungen

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes ist die Zustimmung der oberen Flurbereinigungsbehörde erforderlich, wenn

- a) die Nutzungsart der Grundstücke geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG);
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
- c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen zulässig, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden.
- d) Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen dieser Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die obere Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten nach § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Bei Verstößen gegen Buchstabe c) muss die obere Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind entgegen Buchstabe d) Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

Zu widerhandlungen gegen die vorgenannten getroffenen Anordnungen sind gemäß § 154 FlurbG ordnungswidrig und können mit Geldbußen geahndet werden. Im Übrigen gilt das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils geltenden Fassung.

II. Begründung

Zuständigkeit: Die Obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Meißen ist zum Erlass des

Veröffentlichungen Dritter

Flurbereinigungsbeschlusses sachlich und örtlich zuständig (§§ 3 Abs. 1, 4 FlurbG i. V. m. § 1 Abs. 2 AGFlurbG).

Erforderlichkeit: Die Anordnung des Verfahrens der Flurbereinigung in dem im entscheidenden Teil dieses Beschlusses festgestellten Gebiet ist zulässig und gerechtfertigt, weil das Verfahren erforderlich und das Interesse der Beteiligten gegeben ist. Ein Hauptgrund, das Flurbereinigungsverfahren anzuordnen, ist der Schutz der Ortslage Röhrsdorf vor wild abfließendem Oberflächenwasser und der Schutz der Feldlage vor Wassererosion. Im Schadensfall wird der Regenbach dem anfallenden Regenwasser und einem geordnetem Abfluss nicht gerecht. Aufgrund der Tallage wird Röhrsdorf durch Regenwasser der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen überschwemmt und die Ortslage gefährdet. Die Erosions- und Hochwassergefährdung soll reduziert werden. Aus diesem Grund und wegen früherer Hochwasserereignisse sollen in der Feldflur von Röhrsdorf (wo möglich ökologische) Hochwasserschutzmaßnahmen, durchgeführt werden. Nach Möglichkeit sollen Begrünungen von erosionsgefährdeten Abflussbahnen umgesetzt werden. Die Flurbereinigung ermöglicht die Verbesserung des Landschaftsbildes und der Ökologie durch Schaffung geeigneter Flurelemente. Noch zum Teil vorhandene Schutzpflanzungen sind erneuerungsbedürftig und sollen ergänzt

werden. Die Verbesserung der allgemeinen Landschaftskultur wird angestrebt. Der Ausbau des nicht mehr den aktuellen Anforderungen genügenden Wegenetzes wird ermöglicht. Dadurch wird ein wesentlicher Beitrag zur Schaffung von Voraussetzungen für eine umfassende Landentwicklung geleistet. In der Feldflur der Gemarkung Röhrsdorf und Teilen der Gemarkungen Klipphausen und Naustadt ist die Verfügbarkeit des Eigentums für einige Grundeigentümer eingeschränkt; zahlreiche Grundstücke verfügen über keine rechtlich gesicherte Erschließung. Teilweise gibt es auch ungeklärte Eigentumsverhältnisse. Das Verfahrensgebiet wurde deshalb so abgegrenzt, dass eine möglichst umfassende Regelung durch Bodenordnung erreicht und die Agrarstruktur verbessert werden kann. Mit den Instrumenten der Flurbereinigung sollen bestehende Landnutzungskonflikte gelöst werden, die durch geplante Maßnahmen zum Hochwasserschutz der Ortslage Röhrsdorf auftreten. Die Flurbereinigung bietet auch die Möglichkeit, die ordnungsgemäße bauliche Entwicklung zu unterstützen. In der Ortslage Röhrsdorf sind die Grenzen der genutzten Flächen oft nicht identisch mit den Grenzen des Eigentums in Bezug auf das Liegenschaftskataster. Zum Teil befinden sich öffentlich genutzte Flächen wie Straßen, Wege und deren Randbereiche auf privaten Flurstücken. Baurechtswidrige Zustände sind zu beseitigen.

Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer wurden am 13.06.2018 in einer Aufklärungsversammlung nach § 5 Abs. 1 FlurbG eingehend über die Gründe und die Notwendigkeit eines Verfahrens, über den Verfahrensablauf sowie über die anfallenden Kosten und deren Finanzierung informiert. Das Interesse der zukünftigen Teilnehmer an der Durchführung der Flurbereinigung wurde festgestellt. Die Voraussetzungen für ein Flurbereinigungsverfahren nach §§ 1, 4 und 37 FlurbG liegen somit vor.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Flurbereinigungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Meißen
Kreisvermessungsamt
SG Flurneuordnung
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

einzulegen.

Großenhain, 01.10.2018

gez. Pohler
Sachgebietsleiterin/
Obere Flurbereinigungsbehörde

Ankündigung von Vermessungsarbeiten entlang der Triebisch für die Eigentümer und Pächter der Anliegergrundstücke der Triebisch in den Gemeinden Meißen, Klipphausen, Reinsberg und Wilsdruff

Im Rahmen einer zweidimensionalen hydraulischen Modellierung der Triebisch (siehe markiertes Messgebiet Übersichtsplan) wurde das Vermessungsbüro ÖbVI Wolfgang Heide von der Landestalsperrenverwaltung, Betrieb Oberes Elbtal, mit der Vermessung in der Örtlichkeit beauftragt. Die dazu notwendigen örtlichen Vermessungsarbeiten werden ab der 44. KW durchgeführt. Im Verlauf der Vermessung wird es auch notwendig sein, die anliegenden Grundstücke der Triebisch zu betreten. Sollten Sie weitere Auskünfte benötigen, dann setzen Sie sich bitte telefonisch mit Herrn Heide oder mit den Mitarbeitern des Vermessungsbüros in Verbindung. Der oben genannte Termin ist unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner sind:

Herr Heide, 0351 31557-0, Inhaber

Herr Evermann, 0351 31557-0, Verantw. Messtruppführer vor Ort

Matthias Evermann



Veröffentlichungen Dritter

Investitionsprogramm barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ 2019

Das Investitionsprogramm barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ hat sich zu einem wichtigen und viel beachteten Baustein zum Abbau bestehender Barrieren sowie zur Verwirklichung einer inklusiven Gesellschaft entwickelt. Daher soll das Investitionsprogramm auch im Jahr 2019 fortgeführt werden. Gefördert werden insbesondere kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren, z. B. im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich, der Gastronomiebereich ist ausdrücklich mit umfasst. Die Höhe der Förderung beträgt höchstens 25.000 Euro und kann bis zu 100 % der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen. Eine Förderung kommunaler Gebäude und Einrichtungen ist ausgeschlossen, soweit es sich nicht um ein freiwilliges Angebot handelt. Die finanziellen Mittel werden dem Landkreis auf der Grundlage einer priorisierten Maßnahmenliste, nach Prüfung durch die Bewilligungsbehörde – Sächsische Aufbaubank (SAB) –, zur Verfügung gestellt.

Einzelprojekte können zum Beispiel sein:

- induktive Höranlagen,
- Audio-Guides sowie Orientierungshilfen für blinde und sehbehinderte Menschen,
- barrierefreie Zugänge (Rampen, Aufzug, Treppenlift),
- barrierefreie Sanitäranlagen (Toiletten, Duschen) etc.

Vorbehaltlich der Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz über die Neuauflage des Investitionsprogramms barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ im Jahr 2019 sowie der Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel durch den Freistaat Sachsen können alle interessierten Betreiber öffentlich zugänglicher Einrichtungen bis zum 31. Dezember 2018 einen entsprechenden Antrag beim Landratsamt einreichen. Später eingehende Anträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Diese Maßnahme wird mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts finanziert. Antragsformular, Ansprechpartner und weitere Informationen: www.landratsamt-pirna.de/foerdermittelmanagement.html

Anfragen und Anträge richten Sie bitte an:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Fördermittelmanagement Cindy Baake
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-4006
E-Mail: cindy.baake@landratsamt-pirna.de

Partnerschaften für Demokratie im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Ausschreibung für Projekte 2019 – Ziel der Partnerschaften für Demokratie ist es, ziviles Engagement und demokratische Grundwerte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu stärken. Vereine, Projekte und Initiativen, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen, können Unterstützung erhalten. Der Fokus liegt auf einer zielgerichteten Zusammenarbeit aller Akteure vor Ort. Gefördert wird das Vorhaben durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und aus Mitteln des Freistaates Sachsen. **Informationen zur Antragstellung:** In einer ersten Förderrunde können im Rahmen der Partnerschaften für Demokratie Mittel für Maßnahmen und Projekte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beantragt werden. Die Höhe der Förderung kann in der Regel zwischen 1.000 € und 8.000 € betragen, höchstens jedoch 90 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten des Projekts. **Dazu kann bis zum 31. Dezember 2018** ein entsprechender Antrag gestellt werden. Die Antragsunterlagen können auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/foerdermittelmanagement.html sowie auf der Homepage www.vielfalt-soe.de abgerufen werden. Einzureichen ist der Antrag, inkl. Kosten- und Finanzierungsplan und mit einer aussagekräftigen Projektbeschreibung mit rechtsverbindlicher Unterschrift, bei der federführenden Stelle im Landratsamt: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Jugend- und Bildungsamt, Cindy Baake, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, Tel.: 03501 515-4006, E-Mail: cindy.baake@landratsamt-pirna.de

„Schau rein!“ geht in eine neue Runde

Vom **11. bis zum 16. März 2019** sind Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen wieder auf den Beinen, um Unternehmen auch einmal ganz praktisch zu erleben. Vor Ort können sie mit Azubis sprechen, sich ausprobieren und herausfinden, worauf es bei einer erfolgreichen Bewerbung ankommt. Unternehmer können sich ab sofort zur Teilnahme an der Aktionswoche unter www.schau-rein-sachsen.de anmelden. Die Jugendlichen erhalten kostenfreie Bus- und Bahntickets und werden mit Zustimmung der Schule in der Aktionswoche vom Unterricht freigestellt. Die Wirtschaftsförderung unterstützt gern bei Fragen rund um die Gestaltung der Angebote der Unternehmen. **Kontakt:** Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Wirtschaftsförderung, Telefon: 03501 515-1514, E-Mail: schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de

Seminare zum Schnitt von Obstgehölzen

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. bietet für alle interessierten Streuobstwiesenbesitzer und –bewirtschafter im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Seminare zum Schnitt von Obstgehölzen an. Die Seminare beinhalten einen theoretischen und einen praktischen Teil und finden jeweils im Zeitraum von 09:00 bis ca. 15:00 Uhr an folgenden Orten statt.

13. November 2018, Helmsdorf, Gemeindezentrum Helmsdorf, Wesenitzstraße 48, 01833 Stolpen
27. November 2018, Ulberndorf, Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde
Teilnehmergebühr: 20,00 Euro/Person. Eine Anmeldung ist erforderlich: Telefon 03504 629661 oder E-Mail: mueeller@lpv-osterzgebirge.de. Weitere Informationen auf der Internetseite: www.obst-wiesen-schaetze.de *Katrin Müller, Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.*

Energieberatung in Grumbach

An **jedem 2. Donnerstag des Monats** findet von **16:00 bis 19:00 Uhr** im ehemaligen Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, eine stationäre Beratung zu Möglichkeiten des Energiesparens und der Energieeffizienz für Mieter, Hauseigentümer und Bauherren statt. Dabei werden Fragen zum baulichen Wärmeschutz, zur Anlagentechnik, zur Schimmelpilzvermeidung, zur Heizkostenabrechnung u. a. beantwortet. Ebenso wird im Rahmen einer Ortsbesichtigung ein Gebäude-Check zur Bewertung der Gebäudehülle und Heiztechnik mit Handlungsempfehlungen vorhandener Energieeinsparpotentiale angeboten. Die Beratung der Verbraucherzentrale ist anbieterunabhängig und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Der Eigenanteil kostet bei der stationären Beratung pro halbe Stunde 5,00 Euro bzw. 20,00 Euro beim Check. **Terminanmeldung:** Tel.: 0173 4091961 oder 0800 809802400 (kostenfrei) – *h.project, Architektur- & Bauplanungsbüro, Dipl.-Ing. Stefan Hanns, Architekt, Gutachter, Energieberater*, Tel.: 035204 5320, Mobil: 0173 4091961, E-Mail: h.project@web.de

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Oberschule Wilsdruff

WM-Atmosphäre an der Oberschule Wilsdruff

Auch wenn die Fußballweltmeisterschaft schon drei Monate zurücklag, holten wir die Fußballstimmung noch einmal nach Wilsdruff. Der Wunsch dazu wurde am Ende des vergangenen Schuljahres von den Schülern geäußert, konnten sich doch unsere jetzigen 9- und 10-Klässler noch an unsere Mini-WM aus dem Jahr 2014 gut erinnern. Aufgrund langfristiger Vorbereitungen, z. B. die Suche nach Sponsoren und die Organisation des Rahmenprogrammes, wurde die Durchführung dieses Events zu Beginn des neuen Schuljahres geplant. Im Oktober war es dann soweit: Jede Klasse vertrat ein WM-Teilnehmerland und hatte sich dementsprechend durch T-Shirts, Fahnen, Fanartikel oder sogar eigene Cheerleaderauftritte vorbereitet. Zur Eröffnung überraschte uns die Volksbank Dresden-Bautzen eG mit einem Scheck in Höhe von 500 Euro und einem Ballnetz voller Fußbälle. Dafür einen besonderen Dank!

Ermittelt wurden zu unserer Mini-WM auf einem Streetsoccercourt allerdings zwei Weltmeister. Zum einen unter den 5. bis 7. Klassen: Weltmeister wurde hier die Klasse 7/2 als Senegal, die ganz knapp Spanien (Klasse 6/2) im Finale schlugen. Die Plätze 3 und 4 gingen an Argentinien (Klasse 5/3) und Kolumbien (Klasse 6/1).

Im 2. Turnier traten die 8. bis 10. Klasse und eine Lehrermannschaft an. Auch hier ging es richtig zur Sache. Am Ende besiegte Brasilien (Klasse 8/1) den Weltmeister Frankreich (die Lehrer), nicht zuletzt auch durch kleine Manipulationen vorher festgelegter Spielregeln durch das Schiedsrichtergespann. Aber der Spaß stand im Vordergrund! Auf den Plätzen 3 und 4 folgten Polen (Klasse 9/1) und Uruguay (Klasse 10/3).

Den Weltmeistern, sie erhielten zur Siegerehrung jeweils einen Pokal, und den Platzierten noch einmal herzlichen Glückwunsch!

Neben diesen Fußballturnieren hatten alle Schüler die Möglichkeit, sich an verschiedenen Stationen sportlich zu erproben - angefangen vom Schachspielen, über lustige Staffeln, Torwandschießen, Biathlonsimulator, Bogenschießen und vielen anderen. Jeder Schüler musste seine Aktivitäten registrieren lassen, sodass im Anschluss auch Siegerehrungen in ausgewählten Disziplinen erfolgten. Zudem wurde für jede Klasse ermittelt, wie viele sportliche Stationen besucht wurden. Daraus ergaben sich dann unsere sportlichsten Klassen. Diesmal zählte nicht die absolute Leistung, sondern die sportliche Betätigung. Auch hier wurde die sportlichste Klas-



se 5 - 7 bzw. 8 - 10 gesucht. Unser Glückwunsch geht an die Klasse 6/4 (Schweden), vor 6/3 (Schweiz) und punktgleich auf Platz 3: 5/2 (Island) und 6/2 (Spanien).

Die Kategorie 8 - 10 dominierten die 10. Klassen: Hier wurde die Klasse 10/2 (Belgien) sportlichste Klasse vor der 10/3 (Uruguay) und der 10/1 (Mexiko). Beide Sieger erhielten einen Pokal und dürfen sportlich im Freizeitzentrum Hains in Freital aktiv werden.

Ein ganz großer Dank gilt an dieser Stelle den Sponsoren und der Stadt Wilsdruff, der SG Motor Wilsdruff sowie den Eltern und Schülern, die mit Spenden bzw. durch ihre direkte Unterstützung beim Verkauf von Speisen und Getränken aktiv wurden. Für ein kulinarisches Highlight sorgten die Schüler der Klasse 9/3, die während des gesamten Vormittags leckere Crepes zubereiteten. Auch wenn unsere Mini-Fußball-WM an einem der wenigen kühlen Tage dieses Herbstes stattfand, wird sie hoffentlich vielen Schülern in guter Erinnerung bleiben. Und vielleicht werden unsere jetzigen Schüler der 5. und 6. Klassen ja auch im Vorfeld der WM 2022 den Wunsch haben, einen solchen sportlichen Höhepunkt noch einmal zu erleben.

Martina Schneider

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde

1. Wichtelflohmarkt

In den Dorfgemeinschaftsräumen Herzogswalde fand am 12. Oktober 2018 der 1. Wichtelflohmarkt statt. An zehn Ständen wurden Kinderbekleidung, Spielzeug und verschiedene Kinder- und Babyausrüstung zum Kauf angeboten. Das Wichtelcafé war gut besucht und die Gäste ließen sich den selbstgebackenen Kuchen der Landbergwichteleltern schmecken und stimmten sich bei einem kleinen Schwatz auf das bevorstehende Wochenende ein. Für nächstes Jahr planen wir den 2. Wichtelflohmarkt. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder viele Anbieter, aber auch Käufer, den Weg zu uns finden. *Das Team der Kinderkrippe Landbergwichtel*



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesseldorf

Aus alt mach neu

Welche Idee steckt hinter diesem Projekt? Gemeinsam mit den Kindern sammeln wir Abfallprodukte, um daraus neue Gegenstände zu schaffen. Wir überlegten, wie man gekaufte Verpackungen ressourcenschonend weiter verwerten und dadurch deren Lebenszyklus verlängern kann.

Wir wollten Sachwissen vermitteln und Bewusstsein für den Wert von Materialien und Rohstoffen fördern. Als Nebeneffekt wurden die Kreativität und das Feingefühl der Kinder wunderbar gefördert. So entstand aus einer leeren Blechdose und Stoffresten ein Windfang für Garten oder Bal-



kon. Aus Eiverpackungen wurden Schildkröten sowie Fliegenpilze gebastelt und aus leeren Papierteetüten entstanden wunderschöne Sterne. Die Kinder hatten sehr viele Ideen und Anregungen, wurden im Verlauf des Projektes immer aufmerksamer, was den Umweltschutz und die Weiterverarbeitung von Resten betrifft.

Auch die Eltern zeigten Interesse und halfen fleißig beim Sammeln. So kamen zum Ende des Projektes noch viele große Nusschalen. Die Mama von Lina sagte: „Ihr habt doch das Projekt ‚Aus alt macht neu‘, vielleicht findet ihr eine neue schöne Verwendung dafür.“

Wir Erzieherinnen der Bärengruppe sagen Danke für die große Unterstützung aller Eltern.

Evang. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesseldorf

Herbstflohmarkt für Kinderkleidung und Spielsachen

Herzliche Einladung zu unserem großen Herbstflohmarkt im Ev. Kinder- und Familienhaus St. Katharinen in Kesseldorf. Am **Samstag, 10. November 2018**, organisiert der Förderverein des Kinder- und Familienhauses einen Herbstflohmarkt. Es besteht die Möglichkeit, einen eigenen Verkaufsstand mit einer Platzmiete von 6,00 Euro für 1 m, 12,00 Euro für 2 m oder 15,00 Euro für 3 m zu betreiben. Der Aufbau der Stände und der Verkauf erfolgt in eigener Verantwortung. Der Aufbau ist am 10. November 2018, ab 08:00 Uhr, möglich. Die Einnahmen gehen zu 100 % an den Verkäufer. Anmeldungen erfolgen bitte verbindlich unter: Foerderverein-kinder-familienhaus@web.de.

Kinder müssen für einen eigenen Spielzeugstand keine Standgebühr bezahlen! Der Verkauf findet am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr statt.

Bei Fragen zur Teilnahme können Sie sich gern an Frau Däßler und Frau Ostmann wenden, Tel. 035204 393730.

Über eine rege Teilnahme freuen sich die Mitglieder des Fördervereins.



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Evangel. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf

In einem Land vor unserer Zeit - Teil 2

Nachdem die Sternengruppe im August und September nun so viel über Dinosaurier erforscht und gelernt hat, gab es als Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss unseres Projektes eigentlich nur ein Ziel für uns - der Dinosaurierpark in Kleinwelka. Nachdem wir alle Eltern von unserer Idee begeistern konnten und die Kinder sowieso, war auch schnell ein Termin gefunden. Am 5. Oktober waren „die Sterne“ unterwegs bei den Dinos! 08:00 Uhr starteten wir am Kinderhaus und dank der Unterstützung vieler freiwilliger Eltern, welche uns an diesem Tag begleiteten, sind alle gut angekommen. Nach einer kleinen Stärkung ging es dann endlich in den Park. Voller Spannung und Freude gingen wir durch den Dinopark und waren doch erstaunt, wie groß diese Tiere waren. Viele uns bekannte Dinosauriere trafen wir auf unserem Weg und auch ein paar „neue Gesichter“ waren dabei. Toll, was es da alles zu erleben gab! An der Ausgrabungsstätte haben wir echte Dinosaurierknochen ausgegraben. Die haben wir natürlich mit in den Kindergarten genommen. So viel Entdeckungszeit macht natürlich auch hungrig. Also haben wir uns im herrlichsten Sonnenschein unser Mittag schmecken lassen, nutzten das wundervolle Wetter noch auf dem Spielplatz, bevor es kurz nach 13:00 Uhr wieder nach Kesselsdorf ging.



Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Eltern für die Unterstützung bedanken. Ohne sie wäre der tolle Projektabschluss nicht möglich gewesen!

Die Sternengruppe

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff

Backtag bei den Lämmchenkindern

Mmmh, was duftet denn hier so lecker im ganzen Haus? Stimmt, heute ist großer Backtag bei den Krippenkindern. Vom Apfelbaum in unserem Garten sind so viele Äpfel runtergefallen. Diese können wir gar nicht so schnell aufessen. Also machten wir uns auf die Suche nach einem einfachen, kinderleichten Rezept. Im Zwergenbackbuch wurden wir fündig:



Apfel-Zimt-Kuchen
250 g Margarine
2 Tassen Zucker
4 Tassen Mehl
1 Tasse Apfelsaft
1 Pck. Vanillinzucker
1 Pck. Backpulver
4 Eier und ein bisschen Zimt

Emsig halfen alle Kinder, die Zutaten in eine große Schüssel zu schütten. Nun alles gut mit dem Handrührgerät verrühren und ab damit auf das Backblech. Das haben wir vorher mit Backpapier ausgelegt. Zum Schluss drückten wir noch die kleingeschnittenen Apfelstücke in den Teig. Anschließend schafften alle Lämmchenkinder das Blech in die Küche in den großen Backofen. Dort blieb er bei 200 Grad ca. 25 Minuten. Mmmh, das duftete. Als der Kuchen fertig war, haben wir ihn noch warm mit Zimt und Zucker bestreut. Habt ihr auch Lust zum Backen bekommen? Da wünschen wir schon mal gutes Gelingen und Guten Appetit!

Die Lämmchenerzieherinnen

Anzeigen



Ausbildung zum Anlagenmechaniker/in Sanitär-, Heizungs- & Klimatechnik

Für das Ausbildungsjahr 2019/2020 suchen wir einen Auszubildenden für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. In der 3,5-jährigen Ausbildung sorgst du dafür, dass es überall läuft, wenn es um das Thema Gas-, Öl-, Solar- und Wärmepumpen geht.

Du passt perfekt zu uns, wenn Du aufgeschlossen, handwerklich begabt und interessiert bist, technisches Verständnis hast und lernbereit bist.

Bewirb Dich (m/w) mit Deinen aussagekräftigen Unterlagen bei uns per E-Mail oder Post! Auch Praktika ist bei uns möglich!

Am Flachsgrund 32 | 01665 Klipphausen
Tel. 035204 399595 | Fax 035204 399596
info@heizung-vogt.de | www.heizung-vogt.de

Die Feuerwehr berichtet

Abschluss der Außendienste bei der Ortsfeuerwehr Kesselsdorf

Mit dem Ausklang der warmen Jahreszeit enden auch die Außendienste bei der Ortsfeuerwehr Kesselsdorf. Traditionell finden im Winterhalbjahr Innendienste statt, in denen theoretisches Wissen wiederholt oder neues Fachwissen vermittelt wird.

So nutzten wir die vergangenen Wochen für zwei besondere Ausbildungsschwerpunkte. Am 28. September 2018 organisierten die Kameraden der Ortsfeuerwehr Kleinopitz einen gemeinsamen Dienst bei der Autoverwertung Dresden GmbH im Dresdner Industriegebiet. Hier hatten wir die Möglichkeit, das Retten von Personen nach Verkehrsunfällen, unter Zuhilfenahme der Gerätschaften der technischen Hilfeleistung unter realitätsnahen Bedingungen, zu trainieren. Da man im Winterhalbjahr auch von der „dunklen Jahreszeit“ spricht, befassten wir uns am 12. Oktober 2018 mit dem Thema „Ausleuchten von Einsatzstellen“. Hierzu fuhrten wir auf den Marktplatz von Kesselsdorf und leuchteten diesen großflächig aus. Zusätzlich gastierte die bei der Ortsfeuerwehr Wilsdruff stationierte Drehleiter bei uns, sodass wir den Umgang mit der Drehleiter üben konnten: taktische Einsatzmöglichkeiten, Bedienung, Anleitern an Gebäuden sowie das Ausleuchten von Einsatzstellen.

Haben wir dein Interesse zum Thema Feuerwehr geweckt? Wir freuen uns über jede Verstärkung! Schau doch einfach zum nächsten Ausbildungsdienst der Ortsfeuerwehr Kesselsdorf vorbei. Treffpunkt ist das Feuerwehrgerätehaus in Kesselsdorf auf der Schulstraße. Unter www.feuerwehr-wilsdruff.de erfährst du schon jetzt mehr über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren in Wilsdruff.

Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Kesselsdorf



Gruppenbild der Ortsfeuerwehren Kesselsdorf und Kleinopitz



Anleitern am Gebäude mittels Drehleiter



Ausleuchten der Einsatzstelle mit dem Löschgruppenfahrzeug

Verkaufsstart des Wilsdruffer Feuerwehrkalenders 2019

Erlös kommt der Jugendfeuerwehr Wilsdruff zu Gute

Am 12. Oktober 2018, 11:00 Uhr, startete bei EDEKA Müller in Grumbach der Verkauf des Wilsdruffer Feuerwehrkalenders 2019. Das Gemeinschaftsprojekt von EDEKA Müller (Wilsdruff), Fahrrad XXL (Dresden), der Werbeagentur Medien I Werbung I Design (Meißen), der Druckerei addprint (Bannewitz) und dem Handelsverband Sachsen e. V. hat das Ziel, über den Verkauf des Kalenders 10.000 Euro Spendengelder zu sammeln und den Jugendfeuerwehren der Stadt Wilsdruff zum Lichterfest in Wilsdruff am 1. Advent (2. Dezember 2018) zu übergeben. Der Kalender ist im A2-Format gedruckt und kostet 10 Euro. Jedes Kalenderblatt ist einer Wilsdruffer Ortsfeuerwehr gewidmet. Er enthält Informationen und Bilder, die nicht nur für Feuerwehrfreunde interessant sind. Ausreichend Platz für Terminnotizen ist ebenso vorhanden, sodass der Kalender sowohl für den privaten Haushalt, als auch fürs Büro geeignet ist. Die Jugendfeuerwehren Wilsdruffs bedanken sich recht herzlich bei den Initiatoren dieses Projektes und hoffen, dass der Kalender großen Anklang findet.

Verkaufsstelle: EDEKA Müller, Wilsdruff OT Grumbach, Am Gleis 1.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Wilsdruffer Feuerwehr-Kalender 2019



Für 10 € erhältlich bei



Am Gleis 1, Wilsdruff/
OT Grumbach

Der Erlös kommt der Jugendfeuerwehr Wilsdruff zu Gute.

Ohne Helfer, keine Hilfe – Mitmachen!
www.feuerwehr-wilsdruff.de/leben-uns



Die Feuerwehr berichtet

Die Alters- und Ehrenabteilung Kesselsdorf auf Museumstour

Unsere diesjährige Museumstour führte vom 8. bis 13. Oktober an den Hochrhein. Nach achttündiger Fahrt und ohne Stau auf der Autobahn, erreichten wir die Unterkunft in Hohentengen-Stetten. Die Gemeinde Hohentengen liegt im südlichsten Teil Baden-Württembergs, direkt an der Grenze zur Schweiz. Von hier aus starteten wir verschiedene Touren in die Grenzregion. Am zweiten Tag unternahmen wir eine Felsenfahrt am Rheinfall Schaffhausen, dem größten und wasserreichsten Wasserfall Europas. Danach besichtigten wir das Fliegermuseum in Dübendorf bei Zürich. Hier wurde uns die Geschichte der Schweizer Militärfliegerei – vom Doppeldecker bis zum Düsenjet – gezeigt. Am dritten Tag ging es in den Schwarzwald. Nach einem Bummel durch Freiburg schipperten wir bei herrlichem Herbstwetter über den malerischen Titisee. Weitere Ziele waren Ausflüge zum Flughafen Zürich und ins Swiss Science Center „Technorama“ Winterthur. Der Höhepunkt unserer Ausfahrt bildete jedoch der Besuch der zweitgrößten Stadt im Elsass – Mülhausen. Diese französische Industriestadt verfügt über viele kulturelle Reichtümer. Zu den größten technischen Museen Europas zählen das Eisenbahnmuseum „Cite du Train“ und das Automobilmuseum „Cite de l'Automobile“. Im Automuseum beeindruckte uns besonders der Anblick der wertvollen Oldtimer und restaurierten Sport- und Luxuswagen. Alles in allem war es wieder eine interessante Fahrt, die uns in Erinnerung bleiben wird. *Frank Juhrig, Ortsfeuerwehr Kesselsdorf*



Ausfahrt zum Rheinfall



Besuch des Automuseums



Experimentieren im Technorama

Anzeigen



Sylvia Timm
Vermittlung Immobilien

Poststraße 6a
01665 Klipphausen

Telefon: 035 204 / 399 520
Mobil: 01577 / 397 99 02
www.sylvia-timm.de
kontakt@sylvia-timm.de

„Weil es Ihr Zuhause ist.“

Alte Türen? Alte Küche?
Clever renovieren statt ersetzen!



PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Silvio Hofmann
Hauptstraße 60 A • 01734 Rabenau
Telefon: 0351 6470125 • www.hofmann.portas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung nach vorheriger tel. Vereinbarung unter 0351 6470125.

Die Feuerwehr berichtet

Jugendfeuerwehren präsentieren sich beim Herbstbauernmarkt

Die Jugendfeuerwehren der Stadt Wilsdruff beteiligten sich bei schönstem Wetter am traditionellen Herbstbauernmarkt, um damit die vielfältige Jugendfeuerwehrarbeit dem breiten Publikum zu zeigen. Entlang der Dresdner Straße entstand eine kleine Präsentationsmeile. Die Floriansjünger der Jugendfeuerwehren aus Blankenstein, Grumbach, Mohorn, Kaufbach, Kesselsdorf, Limbach und Wilsdruff samt ihren Betreuern zeigten allen Besuchern ein reichhaltiges Spieleprogramm, wie z. B. Leitergolf, Umgang mit einem Zielspritzgerät, Heißer Draht oder Schlauchkegeln. Auch diverse Outdoor-Spiele konnten genutzt werden. Des Weiteren konnte über einen digitalen Bilderrahmen eine Fotogalerie der letzten Jahre Jugendarbeit in Wilsdruff bestaunt werden. Viele Besucher kamen an unserem Präsentationsstand vorbei. Ein weiteres Highlight war wieder die Hüpfburg der Jugendfeuerwehr. Diese wird regelmäßig von all unseren Jugendfeuerwehren und Feuerwehren aus unserem Stadtgebiet zu Veranstaltungen genutzt und zog auch diesmal wieder die Kinder magisch an. Die Ortsjugendfeuerwehren bedanken sich recht herzlich für die Unterstützung bei der Direktvermarktung in Sachsen e. V., beim Schuhhaus Sautner und beim Bauhof Wilsdruff. *Team Öffentlichkeitsarbeit*

Die Hüpfburg der Jugendfeuerwehren



Bürgermeister Ralf Rother am Heißer Draht

Präsentationsmeile auf der Dresdner Straße



Wissenswertes



Spielansetzungen

SG Motor Wilsdruff

- Fußball -





WILSDRUFFER PARK - STADION

9. Spieltag Landesklasse
 03.11.18, 14:00 Uhr: SG Motor Wilsdruff – SG Empor Possendorf

9. Spieltag Kreisliga A
 03.11.18, 11:30 Uhr: SG Motor Wilsdruff II – SG Ullersdorf

Wissenswertes

Der Countdown läuft!

Nicht einmal ein Monat trennt uns noch vom 11.11.2018! Vergesst also den Frühling, Sommer, Herbst und Winter! Die wichtigste Jahreszeit ist ja wohl die Faschingszeit - zumindest für uns Narren und Närrinnen – und die damit verbundene 39. Saison.

Wie in jedem Jahr, läuten wir unseren Faschingsauftakt am 11.11., um 11:11 Uhr, auf dem Marktplatz in Wilsdruff, mit der traditionellen Schlüsselübergabe und der Übergabe der Amtsgeschäfte durch den Bürgermeister, ein. Aber aufgepasst! Eine kleine Änderung gibt es in diesem Jahr: Bereits 10:00 Uhr beginnt unser Umzug von der Festhalle Schiene auf den Markt, um ab 10:30 Uhr mit euch und Robert Drechsler auf dem Markt zu feiern und die 5. Jahreszeit willkommen zu heißen.

Und wer von euch ist nicht gespannt auf unser neues Prinzenpaar?! Also kommt vorbei und feiert gemeinsam mit uns am Sonntag, denn eine Ausrede gibt es nicht! Auch nicht für den Besuch zu unserer Veranstaltung am 17. November 2018, 19:00 Uhr, unter dem Thema: „Hansi, Inge, Moni, Steffen, komm zusammen beim Klassentreffen“ – mit Dj Sven Dee. Aber das ist ja noch längst nicht alles! Bevor wir so richtig star-



ten, laden wir euch recht herzlich zu unserem Oktoberfest am 3. November 2018 mit den Herzbuben und zum aller ersten Mal auf unserem Saal: die Jägermeisterparty (P 18) am 10. November

2018, 19:00 Uhr, ein! Es wird gigantisch! Und wer in den letzten Jahren aufgepasst hat, der weiß auch, wo es die Karten für unsere Veranstaltungen zu kaufen gibt: Natürlich in der Bücherstube zu Wilsdruff. Der Vorverkauf ist bereits in vollem Gange! Also geht vorbei oder ruft einfach unter Tel. 035204 20730 durch. Natürlich haben wir auch ein kleines Schmankl für euch: Wer zu unserer Veranstaltung am 17. November 2018 dabei ist und die Karte behält, hat zur Veranstaltung am 16. Februar 2019 freien Eintritt. Na wenn das nichts ist! Also los, raus,

Karten kaufen! Wer noch mehr über uns und die anstehenden Veranstaltungen erfahren möchte, findet uns auf Facebook oder über unsere Homepage unter www.Karnevalsclub-Wilsdruff.de Wir freuen uns auf euch und auf unsere 39. Saison! Bis ganz bald, mit einem dreifachen

Wilsdruff Helau!

Stiftung Leben und Arbeit

Kino im Kuntze-Hof

Im Rahmen unserer Filmreihe „Filme von vorgestern“ erleben wir am Donnerstag, **22. November 2018, 14:30 Uhr**, diesmal eine Begegnung mit der Schauspielerin Grete Weiser im Film „Die göttliche Jette“ aus dem Jahre 1937. Zur Handlung: Grete Weiser verkörpert hier als echte Berliner Göre die Coupletsängerin Jette Schönborn. Sie tritt mit ihrer Mutter und Schwester auf und wird von einem Tiroler Grafen umschwärmt. Dieser verschafft ihr einen Termin zum Vorsingen im Königstädtischen Theater, wo sie mit ihrer Opernarie komplett durchfällt. Als sie aber am späten Abend ein von Fritz Barsch (Victor de Kowa) geschriebenes, freches Chanson singt, wird sie doch engagiert. Bald feiert sie große Erfolge! Das aber missfällt den Ehefrauen der hohen Herren, sie denunzieren Jette. Ihre Rache, ein eindeutiges Lied auf die feinen Damen, endet mit einer Verhaftung. Jetzt kommt Graf Opallas große Stunde. Er holt „seine Verlobte“ aus dem Gefängnis und reist mit ihr nach Tirol. Logischerweise ist sein Vater gegen eine Heirat. Jette lernt inzwischen mit großer Mühe das Benehmen einer Dame. In Berlin gehen, seit Jette fehlt, die Theaterinnahmen zurück. Deshalb versucht die Gattin des Theaterdirektors mit Hilfe von Jettes Mutter und Schwester die Sängerin zurückzuholen. Als Fritz Barsch sie ebenfalls mit einer List zur Rückkehr auffordert, verlässt Jette die Herrschaft in Tirol und feiert bald in Berlin als „Die göttliche Jette“ wieder große Triumphe. **Der Eintritt ist frei.** *Sigrid Schlönvogt*

Weihnachtsbasteln im Kuntze-Hof

Am **28. November 2018** wird in der Zeit **von 14:30 bis 17:00 Uhr** das alljährliche Weihnachtsbasteln im Kuntze-Hof stattfinden. Frau Blumen-

schein hat sich, wie jedes Jahr, eine kreative Idee für das Basteln einfallen lassen. Lassen Sie sich überraschen. Sie freut sich schon auf Ihren Besuch. *Michael Hähnel*

Basteln im Kuntze-Hof

Am 16. Oktober 2018 hatte Frau Blumenschein wieder zum „Herbstbasteln“ in den Kuntze-Hof eingeladen. Wir staunten, was sie alles mitgebracht hatte. Fast alles aus der Natur: Heu, Perückenstrauch, Bucheckern, Eicheln, Stätzte und vieles mehr. Jeder bekam einen Kürbis und es entstanden niedliche Kürbiskinder. In geselliger Runde verging die Zeit wie im Flug und wir bestaunten am Ende die selbstgebastelten Kreationen. Ein großes Dankeschön an unsere Monika Blumenschein. Unsere nächste Bastelrunde findet am 28. November 2018 statt, wo der Fokus auf dem anstehenden Weihnachtsfest liegen wird. *Christa Handke*

Stiftung Leben und Arbeit | Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff, Telefon: 035204 39909-0, E-Mail: post@leben-und-arbeit.net • **Betreuung/Schulsozialarbeit:** Beate Sommer, Telefon: 035204 39909-97, E-Mail: betreuung@leben-und-arbeit.net • **Schüler- und Teenietreff:** Jessica Wuttke/Matthias Weniger, Nossener Straße 4, Telefon: 035204 39909-48 • **Seniorentreff Kuntze-Hof:** Michael Hähnel, Freiburger Straße 5, E-Mail: seniorentreff@leben-und-arbeit.net, Telefon: 035204 39909-0 • **Rittergut:** Matthias Klemm, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/Limbach, Telefon: 035204 399808, E-Mail: rittergut@leben-und-arbeit.net

Neues aus der Bücherei



Bei uns finden Sie eine Riesenauswahl an Magazinen und Zeitschriften. Alles rund um die Themen: Garten, Wohnen, Nähen & Stricken, Finanzen, Essen & Trinken, Gesundheit, Handwerk, u. v. m.! Besuchen Sie auch gern unsere Homepage www.bibliothek-wilsdruff.de oder auf Facebook unter Stadtbibliothek Wilsdruff oder kommen Sie einfach persönlich bei uns vorbei!

Der große Pilzatlant, Jean-Louis Lamaison/Jean-Marie Polese. Über 1.000 Farbfotos und detaillierte Bestimmungsschlüssel helfen, nahezu 500 Arten anhand ihrer wichtigsten Merkmale zu erkennen und voneinander zu unterscheiden. Ein nützlicher Begleiter für Pilzkundige und Laien.

Die schönsten Städte der Welt, PaRRagon. Eine Reise durch die 30 schönsten Städte rund um den Globus. Faszinierende 3D-Illustrationen und aufwendige Zeichnungen lassen Sie diese außergewöhnlichen Städte kennenlernen und ermöglichen Ihnen eine Reise mitten in ihr Zentrum.

Wissenswertes

Heimatismuseum

Die Fülle der Aufgaben im Heimatismuseum

In einem Museum werden vor allem Ausstellungen und Veranstaltungen öffentlich wahrgenommen. Doch ein erheblicher Teil der Museumsarbeit bleibt den Augen der Allgemeinheit verborgen. Ergebnisse, die im Rahmen des Sammelns, Bewahrens und Forschens entstehen, bilden die Basis für Ausstellungen und die Vermittlungstätigkeit in sehr unterschiedlicher Art und Weise.

Den Grundstock für die Heimatsammlung legte Artur Kühne zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Die historischen Gegenstände aus den Bereichen Kunst, Kultur und Natur aus Wilsdruff und Umgebung stammten von Bürgern und privaten Sammlern. Auf diese Weise entkamen Sachzeugen dem Verfall oder der Vernichtung. Bis heute sammelt das Heimatismuseum, um den Bestand zu ergänzen. Dabei berücksichtigt der Sammelprozess wissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftliche Gegebenheiten, die mit der Stadt Wilsdruff und ihren heutigen Ortsteilen in Verbindung stehen.



Seit 1919 wird das gesammelte Natur- und Kulturgut in den Räumen des Dachgeschosses der Schule treuhänderisch aufbewahrt. Die Sammlung entstand mit dem Ziel, für Schüler und Lehrer, ebenso wie Bewohner und Besucher, den Wandel im Leben der Stadt und des Wilsdruffer Landes zu veranschaulichen. Heimatfreunde und Wissenschaftler unterstützen bis heute das Museum. Sie helfen Informatives für zukünftige Generationen im kulturellen Gedächtnis zu bewahren und in Form von Publikationen und Ausstellungen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Erwähnt seien hier die Heimatvereine der Stadt Wilsdruff und ihrer Ortsteile, die bisher in diesem Bereich wertvolle Unterstützung geleistet haben.

Aus juristischen Gründen kommt dem Nachweis der Herkunft eines Exponates, der sogenannten Provenienz, große Bedeutung zu. Deshalb sind Objekte mit einer umfangreichen Geschichte besonders wertvoll. Die wissenschaftliche Bearbeitung ordnet den Gegenstand dann in thematische Zusammenhänge ein, was später die Auswahl für Präsentationen erleichtert. Dabei lassen sich die Objekte immer wieder anders ordnen und damit in verschiedene Ausstellungen und Vermittlungszusammenhänge einbinden. Ein Beispiel dafür sind jene Exponate, die zeitlich begrenzt im Eingangsbereich des Heimatismuseums derzeit zu sehen sind. Sie lassen Verknüpfungen zum Handwerk des Sattlers herstellen. Oft ergeben sich über die Exponate interessante Gespräche, die helfen, das Thema im stadthistorischen Zusammenhang weiter zu vertiefen. Diese Form der kleinen Depotausstellung soll es zukünftig häufiger geben.

Das Museum der Zukunft richtet sich an sehr unterschiedliche Zielgruppen. Zu den klassischen Vermittlungen zählen Beschriftungen, Vorträge, Führungen oder Kataloge. Zeitgemäße Bildungs- und Vermittlungsformate zielen stärker auf Barrierefreiheit, multimediale Möglichkeiten gehören ebenfalls dazu. Im Bereich der Museumspädagogik werden oft spielerische oder handlungsorientierte Ansätze genutzt. Dabei lassen sich aus versicherungsrechtlicher und konservatorischer Sicht Museumsobjekte nicht als Requisiten verwenden. Denn es wird strikt zwischen Museumsgut und museumspädagogischem Anschauungsmaterial differenziert. Idealerweise dienen Repliken zum Veranschaulichen und erlauben das Ausprobieren. Wer mit Kindern im Heimatismuseum unterwegs ist, kann zum Erkunden den Museumskoffer nutzen.

Angelika Marienfeldt

Wissenswertes

GEOPARKgeflüster

Wir laden am **15. November 2018, 18:00 Uhr**, zum GEOPARKgeflüster im GEORADO, Talstraße 7, 01738 Dorfhain, zum Thema „Jungbleiben im Alter werden - gute Nachrichten aus der Forschung“ mit der Referentin Dr. Kristina Wopat, Dipl.-Ing.-Pädagogin und Heilpraktikerin für Psychotherapie, ein. Der Eintritt ist frei. *GEOPARK Erlebnis Tharandter Wald e. V. – kontakt@geopark-sachsen.de*

Kirchennachrichten

Besondere Veranstaltungen

Friedensgebete in Wilsdruff vom **12. bis 20. November, immer Montag bis Freitag, jeweils 19:00 Uhr**

Ein Konzert für Trompete und Orgel mit Joachim Karl Schäfer (Trompete) und KMD Prof. Matthias Eisenberg (Orgel) am Buß- und Bettag, 21. November 2018, 17:00 Uhr, in der St. Nicolaikirche Wilsdruff steht als Abschluss unserer gemeinsamen Bemühungen und Gebete für den Frieden. Es erklingen Werke von J. S. Bach, T. Albinoni, Ch. Gounod u. a. Der Eintritt beträgt 8,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei.

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach		
09.11.	18:00 Uhr	Gottesdienst zum Martinsfest
11.11.	09:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst zum Beginn der Friedensdekade
18.11.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst zum Volkstrauertag (K)
25.11.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Kesselsdorf		
04.11.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
11.11.	09:30 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl (K)
18.11.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
21.11.	09:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)
25.11.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
Limbach		
04.11.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
25.11.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Sachsdorf		
25.11.	14:00 Uhr	Bibelstunde der LKG
Wilsdruff		
03.11.	18:00 Uhr	Gospelgottesdienst
11.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Martinsfest
13.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz
18.11.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
21.11.	17:00 Uhr	Konzert zum Buß- und Bettag, Abschluss Friedensdekade
25.11.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
27.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof (K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

04.11.	10:00 Uhr	Mohorn Gottesdienst mit Jagdhornbläsern
11.11.	08:30 Uhr	Blankenstein Kirchweihfest
	10:00 Uhr	Helbigsdorf Kirchweihfest
	10:00 Uhr	Herzogswalde Kirchweihfest
18.11.	10:00 Uhr	Mohorn Kirchweihfest
21.11.	10:00 Uhr	Helbigsdorf mit Abendmahl
25.11.	08:30 Uhr	Mohorn mit Abendmahl
	10:00 Uhr	Blankenstein mit Abendmahl
	10:00 Uhr	Herzogswalde mit Abendmahl

Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

04.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe
11.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe
18.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe
25.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten:	Mittwoch 19:30 Uhr
	Sonntag 10:00 Uhr

Änderungen im Monat Oktober

Mi. 31.10. - kein Gottesdienst
Do. 01.11. - 19:30 Uhr Gottesdienst in Cossebaude

Weitere Informationen unter www.nak.de

Anzeigen



Sabel
Schulen Freital

Oberschule

- mit individueller Förderung
- mit Ganztagsangeboten
- mit Schülernachhilfe

Fachoberschule

- Gestaltung
- Gesundheit und Soziales
- Wirtschaft und Verwaltung

10.11.2018: Tag der offenen Tür in der Oberschule und den Fachoberschulen/10.00-14.00 Uhr

15.11.2018: Infoabend neue 5.Klassen/18.30 Uhr/Raum 16

27.11.2018: Infoabend neue 5.Klassen/18.30 Uhr/Raum 16

Rabenauer Straße 19 und Kirchstraße 1 · 01705 Freital

Kontakt: Tel. (0351) 640180-20/64120-52 · www.sabel-freital.de

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **5. November 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Jugend- und Gemeinschaftshaus Kleinopitz, Saalhausener Straße 10 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

Weihnachtsbaumschmücken in Braunsdorf

Der Weihnachtsbaum 2018 an der Feuerwehr in Braunsdorf soll etwas ganz besonderes werden! Alle Braunsdorfer sind eingeladen, am **Sonntag, 24. November 2018, 17:00 Uhr**, den Baum vor der Feuerwehr zu schmücken und gemeinsam zu feiern. Eine schöne Lichterkette ist schon da. Es fehlt an großem wetterfesten Baumschmuck. Nun sind Ihre Ideen und Geschicklichkeit gefragt! Werden wir unseren Baum mit der Unterstützung vieler schmücken können? Ihren Baumschmuck geben sie bitte am 22. November 2018, ab 17:00 Uhr, im Vereinshaus ab oder bringen ihn zum Fest mit. Die Kinder können am 24. November 2018, ab 16:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus basteln und dann mit der Feuerwehr ihren Weihnachtsbaumschmuck aufhängen. Ein Angebot an Speisen und Getränken steht bereit.

Seien Sie schon heute herzlich eingeladen und merken Sie in ihrem Kalender 2019 vor: **Vom 30. Mai bis 2. Juni 2019** ist Dorf- und Sportfest in Braunsdorf.

Festausschuss „Zur Sonne Braunsdorf“

Anzeigen



Das umweltschonendste System überhaupt!

Jetzt eigene Energie erzeugen.

Kombinieren Sie eine Photovoltaikanlage mit einer Wärmepumpe und profitieren Sie von reduzierten Energiekosten und Emissionen! Wir beraten Sie gerne.



Vogt GmbH
 Ernst-Thälmann-Str. 21, 01737 Braunsdorf
 Tel.: 0 35 203 - 30 519
 info@vogtsysteme.de, www.vogtsysteme.de

Weil  **Vaillant** weiterdenkt.

Herbstzeit = Kürbiszeit

Buntes Laub zielt die Bäume, in den Gärten flammen prächtige Dahlien, an Bäumen, Sträuchern und in den Beeten leuchten reife Früchte, die dritte Jahreszeit hält Einzug. Die Tage werden kürzer, düstere Nebelschwaden steigen aus den Wiesen und filigrane Spinnweben hängen in den Zweigen. Aberglaube mischt sich in unsere Gedächtniswelt, so haben auch schon die Kelten ihr Ritual vor dem Allerheiligen zum Brauch gemacht. Hexen und Fratzen sollen die bösen Geister von den Menschen, Tieren und Häusern vertreiben, um am 1. November unbelastet in ein neues Jahr zu gehen, denn an diesem Tag öffnen sich, nach deren Glauben, die Tore zwischen den Welten der Lebenden und Toten.



Aus Irland stammt der Brauch, Kürbisse und Rüben auszuhöhlen, um die bösen Geister fernzuhalten. Die Oberhermsdorfer Senioren erinnerten sich an ihre Kindheit und brachten Schnitzkürbisse mit, um nach eigenen kreativen Vorstellungen freundliche oder gruselige Kürbisgesichter zu schnitzen. Es war eine Freude ansehen zu können, welche Vorstellungen mit Stift auf den Kürbis gebracht, mit einem Löffel ausgehöhlt und schließlich mit einem Messer Gestalt annahmen, um später im Schein einer hineingestellten Kerze die eigenen Häuser und Wohnzimmer zu schmücken. Aber nicht nur Kürbisse, sondern Maiskolben, Kartoffeln, Melonen, Zucchini waren zu wundervollen Dekorationsideen mit verschiedenen Naturmaterialien vervollständigt, als Ideengeber mitgebracht worden. Auch ein elektrisch beleuchteter Kürbismann stand schließlich auf unseren herbstlich dekorierten Basteltisch.

Nach so anstrengender Arbeit hatten sich alle eine schmackhafte herzhaft Kürbiscremesuppe verdient. Natürlich wurden die selbstgeschaffenen Kreationen mit den supertollen Motiven bestaunt und für weitere Schnitzabende im Kreis der Familie, mit Kindern, Enkelkindern oder Freunden als Anregung genutzt. Danke an alle für die freudige Stimmung bei Kerzenschein und Gruselgeschichten. *Karin Baumann*



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Senioreng Geburtstagsfeier in Braunsdorf

Mitte Oktober, bei schönstem Wetter, trafen sich 50 „Geburtskinder“ des II. und III. Quartals dieses Jahres, um gemeinsam zu feiern. Sie hatten viele Gäste eingeladen, Füchse und Bären aus dem Spatzennest und die Singgruppe des Kuntze-Hofs Wilsdruff. Es sollte eine tolle Party werden! Die Tische waren festlich mit Alpenveilchen und Kerzen geschmückt und ein kleines Präsent für die Gesundheit lag für jeden bereit.

Martina Noack begrüßte alle Jubilare mit einem Geburtstagsgedicht und wünschte nochmals alles Gute, beste Gesundheit sowie Wohlergehen. Dank der Sponsoren war Kaffee und Kuchen sowie das Programm kostenfrei. Mit einem kräftigen Applaus dankten wir Autohaus Wolfram Schelsky, Sanitär- und Heizungstechnik Andre Vogt, Sylke Fischer von der Löwen-Apotheke Wilsdruff sowie einigen Seniorinnen und Senioren, die ebenfalls unsere Kasse auffüllten. Unser Bürgermeister Ralf Rother hatte unsere Geburtstagsfeier fest im Kalender und wurde herzlich begrüßt. Neben seiner Gratulation informierte er zu aktuellen Bauvorhaben in der Stadt Wilsdruff. Der Straßenbau zwischen Oberhermsdorf und Kleinopitz, der Bau des Gymnasiums, der Rathausanbau sowie große Investitionen in Gewerbegebieten machen unsere Stadt attraktiver. Nach dem Kaffeetrinken erfreuten uns die Kinder aus der Fuchs- und einige der Bärengruppe mit einem kleinen Programm. Mit ihren Erzieherinnen, Frau Schallwig und Frau Schmidt, hatten sie auch Geburtstagslieder und ein sehr gutes Auftreten gelernt. So haben sie sehr zu dem schönen Nachmittag beigetragen. Neben dem herzlichen Applaus und einem großen Dankeschön gab



es Süßes. Durch den folgenden Auftritt der Singgruppe führte Frau Baetz mit lustigen Beiträgen. Frau Mickan unterstützte die 18 Sängerinnen am Keyboard. Es erklangen Herbst- und Weinlieder und wir sangen sofort kräftig mit. Besonders gut sangen wir den „Vogelbeerbaum“ oder auch „Ein Heller und ein Batzen“. Wie im Flug verging die Zeit mit Singen und Schunkeln und nun stand schon das Abendessen bereit. Danke allen Künstlern, Organisatoren und Helfern für den schönen Nachmittag, die liebevoll geschmückte Tafel und das leckere Essen.

Sigrid Hager



Anzeigen

Brikett-Union (Heizprofi)
gekippt, aktueller Preis auf Anfrage
Halbsteine und Gemisch Bündelbrikett 25 kg und 10 kg
Holzbrikett 10 kg | Holzpellet 15 kg
Steinkohle | Steinkohlenkoks
Anthrazit 6-12 mm Nuss 5 (automatische Feuerungsanlagen)

Brennstoffhandel K. Wetzel
Frauensteiner Straße 4b | 09627 Bobritzsch
Telefon: 037325 92636

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **3. Dezember 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Kirchgemeindesaal, Am Oberen Bach 4 in Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Deponie Grumbach, Ortstermin bei der Firma Amand Umwelttechnik Grumbach GmbH & Co.KG mit Vertretern des Ortschaftsrates Grumbach

Mitglieder des Ortschaftsrates haben, unter Führung des Betriebsleiters, Herrn Lückmann, die Deponie der Amand Umwelttechnik Grumbach GmbH & Co. KG in Grumbach besichtigt. Im Vordergrund stand dabei der Termin der Schließung der Deponie.

Aktuell sind noch ca. 11.000 m³ Deponievolumen frei. Herr Lückmann rechnet damit, dass dieses Restvolumen - je nach Geschäftsgang - in etwa 3 Monaten verfüllt sein wird. Mengen, die zum Auffüllen der Zufahrt auf den Gipfel der Deponie benötigt werden, sind zum großen Teil schon angeliefert und liegen bereit, um in den „Canyon“ geschoben zu werden. Die abschließende Abdeckung der Deponie mit einer Dichtungsschicht aus Lehm, einer etwa 1 cm starken Kunststoffolie, der darüber liegenden Drainmatte und dem Rekultivierungsboden, hat schon begonnen und wird, je nach Fortschritt der Verfüllung, weitergeführt. Weil die Dichtungsschicht windanfällig ist, wird der Rekultivierungsboden zur Beschwerung der Folie auch in dünneren Lagen schon aufgetragen. Um den

Anfall von Sickerwasser in der Deponie möglichst gering zu halten, bemüht sich der Betriebsleiter darum, die Dichtungsschicht aus Lehm schon vor der Winterpause aufbringen zu lassen. Im Winter lassen sich die Böden zur Abdeckung der Deponie nicht einbauen und verdichten.

Die abschließenden Arbeiten, also der Auftrag der vollen Höhe der Rekultivierungsschicht (2 m), sollen spätestens bis zum Sommer 2019 beendet sein. Für den Aufbau der Dichtungsschicht aus Lehm und der Rekultivierungsschicht werden sowohl Böden von Anlieferern angenommen, als auch Massen aus der neben der Deponie liegenden Lehmgrube verwendet. Danach wird auch die Lehmgrube wieder nutzbar gemacht, d. h. verfüllt. In der Lehmgrube ist Platz für ca. 150.000 m³. Das Bergamt hat zugelassen, dass für die Verfüllung etwa die Hälfte dieses Volumens aus unbelasteten, der Rest aus belasteten Massen, die unter technischen Sicherungsmaßnahmen einbaubar sind, besteht. Herr Lückmann geht davon aus, dass bei dem

jetzigen Baugeschehen die erforderlichen Massen zur Verfüllung in einem Zeitraum von 2 bis 5 Jahren angeliefert sind.

Das Betriebsgelände der ehemaligen Ziegelei, also die Verkehrsflächen und die Hallen, sind zurzeit überwiegend vermietet und werden als Abstellflächen für Speditionen und Lagerhallen für Gewerbebetriebe genutzt. Es ist nicht vorgesehen, diese Nutzung nach Abschluss des Deponiebetriebs zu ändern. Bisher ist noch nicht entschieden, wie das Deponiegelände nach Abschluss der Überwachungsphase von etwa 30 Jahren genutzt werden soll. Der Ortschaftsrat regt an, dass diese Flächen einen Nutzen für die Allgemeinheit haben sollen. Die Möglichkeiten sind aber eingeschränkt: Die Erosion der Rekultivierungsschicht und die Beschädigung der Abdeckung muss vermieden werden. Vorausdenken ist gefragt!

*Steffen Fache
Ortsvorsteher*

SG Grumbach Tischtennis – Sechs Starter für Bezirksmeisterschaft qualifiziert

Am 22. und 23. September 2018 fanden in Obercarsdorf die Tischtennis-Kreismeisterschaften der Schüler und Jugendlichen statt. Bei den kleinen Mädchen der AK U11 erreichte Anna Neumeister, mit sieben Jahren jüngste Starterin, im Doppel mit ihrer Partnerin Aileen Schillhahn aus Wesenitztal Platz 3. Im Einzel belegte sie Platz 7 und qualifizierte sich damit für die Bezirksmeisterschaft. Die beiden Starter in der U13 männlich, Al-

fred Zschunke und Elias Zweinig, erreichten in ihren Vorrundengruppen jeweils Platz 2. In der Endabrechnung errang Elias Platz 7 und Alfred Platz 8 von 20 Teilnehmern. Das bedeutete für beide ebenfalls die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaft. Freuen konnten sich beide außerdem noch über die Bronzemedaille im gemeinsamen Doppel. Bei den Jungen in der AK U15 qualifizierten sich Franz Günzel und Joshua Eißer für die Bezirks-



v. l.: Aileen Schillhahn (Wesenitztal) und Anna Neumeister



v. l.: Alfred Zschunke und Elias Zweinig



v. l.: Franz Günzel und Joshua Eißer

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

meisterschaft. Franz gewann im Einzel die Bronzemedaille und Joshua belegte Platz 7. Im Doppel gewannen beide Bronze. Dort war, genauso wie im Einzel, eventuell noch ein bisschen mehr möglich. Leon Thiery und Domenic Förster gewannen bei der männlichen Jugend U18 jeweils ihre Vorrundengruppen. Im Viertelfinale schieden beide dann aber unglücklich aus. Sportfreund Thiery schaffte aber dennoch den Sprung zur Bezirksmeisterschaft. Franz Günzel startete ebenfalls in der für ihn nächst höheren Klasse, verpasste aber durch zwei knappe Fünfsatzniederlagen das Viertelfinale. Jedoch im Doppel hielt er sich schadlos und gewann zusam-

men mit Johannes Friedrich Thümmel aus Dippoldiswalde die Silbermedaille. Den 3. Platz im Doppel der U18 belegten Leon Thiery und Domenic Förster.

Gratulation den erfolgreichen Sportlern und viel Erfolg den Teilnehmern bei der Bezirksmeisterschaft. Außerdem besten Dank den Fahrern, Betreuern und Eltern für die Unterstützung.

SG Grumbach – Abteilung Tischtennis

Seniorengeburtstagsfeier in Grumbach

Am 17. Oktober waren alle Grumbacher Seniorinnen und Senioren, die zwischen dem 19. April 2018 und 17. Oktober 2018 Geburtstag hatten, zu einer kleinen Feier ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Unser Bürgermeister Ralf Rother und unser Ortsvorsteher Steffen Fache haben sich die Zeit genommen, um den Geburtstagsgästen ihre Glückwünsche für das neue Lebensjahr zu überbringen. Herr Rother informierte die Anwesenden über Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff und den dazugehörigen Gemeinden. Unter anderem berichtete er von dem Richtfest für das Wilsdruffer Gymnasium mit Zweifeldhalle, von dem Neubau der Rettungswache der FFV sowie von den Abschlussarbeiten des Gehweges an der Tharandter Straße in Grumbach. Nach dem Kaffee und dem wohlschmeckenden Kuchen begann ein buntes Programm. Diesmal erfreuten uns die Kinder der „Regenbogengruppe“ von der Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ in Grumbach mit liebevoll ausgesuchten Liedern und Gedichten. Zum Abschluss sangen die Kinder das bekannte Geburtstagslied von Rolf Zuckowski, zu dem alle Gäste begeistert mitklatschten.

Vielen Dank an die Erzieherinnen, Frau Spielvogel und Frau Bingenheimer, für ihre Mühe. Es war eine tolle Veranstaltung, was die Gäste auch mit sehr viel Beifall würdigten. Wir freuen uns schon auf ihr nächstes Kommen.

Danach ging es im Programm mit unserem Alleinunterhalter Frank Hofert aus Coswig weiter, der die Gäste mit flotter Musik auf seinem Akkordeon erfreute. Überrascht hatte er die Gäste, als er das Musikstück des Gefangenenchores aus der Oper Nabucco von dem Komponisten Giuseppe Verdi spielte. Es war eine tolle Stimmung. Vielen Dank dafür!

Herzlichen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer, Frau Baumgart, Frau Schucknecht, Frau Unger und Herrn Matern, die wieder zum Gelingen des schönen Nachmittages beigetragen haben. Angelika Reyher



Anzeigen

WER VERKAUFT SEIN HAUS?

**Suchen von privat,
bitte alles anbieten!**

Fa. Ingolf Manthey
Telefon: 0173-3677319
E-Mail: fa.manthey@gmx.de

Informationen aus den Ortsteilen

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **5. November 2018**, findet **19:00 Uhr**, in der Alten Schule in Blankenstein, Kirchweg 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **26. November 2018**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Thomas Lukas, Ortsvorsteher

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **5. November 2018**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **5. November 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dietmar Freund, Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Seniorenachmittag in der Gaststätte „Elena“ in Kesselsdorf

Am Mittwoch, 10. Oktober 2018, fand das monatliche Seniorentreffen unter dem Motto „Das Leben der Bienen“ statt. Eingeladen dazu hatte die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Herrn Dr. Berthold, Imker aus Freital/WeiBig. Frau Drese begrüßte Herrn Dr. Berthold und alle Senioren sehr herzlich. Nach dem Kaffeetrinken machte sie noch einige Ausführungen zu den bevorstehenden Veranstaltungen:

- **Adventsachmittag am 8. Dezember 2018, 14:30 Uhr**, im Quality Hotel, Zschoner Ring 6
- **Fahrt am 11. Dezember 2018** zur „Schwartenbergbaude“ nach Neuhausen im Erzgebirge

Nun lauschten alle Senioren dem Vortrag von Herrn Dr. Berthold, studierter Landwirt. Seit seiner Kindheit hat er Kontakt zu Bienen, die Imkerei betreibt er in Familie mit Sohn und Tochter seit 10 Jahren. Er hat 25 Bienenvölker und seine zwei Kinder haben auch 25 Völker. Seine Bienenkästen stehen in den Obstplantagen in Pestervitz, auf der Rotkopf-Görg-Straße in Freital, am Tharandter Wald und im Osterzgebirge. Nach der Lindenblüte wird Mitte Juli der Honig abgeerntet. Und es ist nicht nur die Honigbiene auf Nahrungssuche unterwegs. Es gibt 300 Wildbienenarten. Herr Dr. Berthold machte noch einige Ausführungen zum Imkernachwuchs und zum Bienensterben. Wer deutschen Honig kauft, erhält ein Qualitätsprodukt, so Herr Dr. Berthold!



Es war ein sehr interessanter Vortrag und es ist faszinierend, wie klug und fleißig die Bienen sind. Deshalb sollten wir alles tun, um den Bienen Nahrung zu geben. Frau Drese bedankte sich ganz herzlich bei Herrn Dr. Berthold, der in anschaulicher Weise den Aufbau der Bienenkästen, die Arbeit der Bienen und natürlich der Imker, dargebracht hat. Es war wieder ein gelungener Nachmittag und alle, die noch nichts oder wenig über die Königin, die Arbeitsbienen und Drohnen kannten, gingen mit neuem umfangreichen Wissen nach Hause. *Erika Dreßler*

Einladung zum Seniorenachmittag

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung Kesselsdorf lädt am **Mittwoch, 7. November 2018, 14:00 Uhr**, in die Gaststätte „Elena“ am Markt zu einem geselligen Beisammensein ein. Anschließend gibt es einen Vortrag über „Die Gefahr durch Zecken“ mit Herrn Dr. Reichel.

Die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Informationen des Heimatkreises Kesselsdorf

Am **Sonntag, 11. November 2018**, eröffnen wir **14:00 Uhr** in der Heimatstube, Schulstraße 2, unsere neue Wechselausstellung. Sie steht unter dem Thema „Romantische Landschaften aus Kesselsdorf und Umgebung“. Der Maler Steffen Gröbner aus Weinböhla ist wieder in unserer Gegend unterwegs gewesen, um neue Motive auf die Leinwand zu bringen. Wir freuen uns, dass er uns an seinem Schaffen teilnehmen lässt. Wir laden alle Interessierten herzlich zu der Ausstellungseröffnung ein und würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Wir möchten Sie heute schon darauf hinweisen, dass wir wieder am **Volkstrauertag, 18. November 2018, 11:00 Uhr**, am Denkmal an der Gedenkstätte ein Gebinde niederlegen wollen. Lesen Sie dazu in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes Näheres.

Renate Dauterstedt, Heimatkreis Kesselsdorf

Mohorn/Grund

Der MCV in fieberhafter Aufregung!



Damit sich unsere Gäste auch in der 51. Saison im Lokschnuppen wohl fühlen, haben sich unsere Hobbyhandwerker und Maler etwas Besonderes zu unserem diesjährigen Motto einfallen lassen. Es wird fieberhaft gewerkelt, damit alles pünktlich fertig ist. Fest steht, ihr werdet auch in diesem Jahr einen wunderbar gestalteten Saal präsentiert bekommen. Was wird da wohl gebaut? Dazu wäre es hilfreich, das Motto zu wissen. Um das zu erfahren, kommt am **17. November 2018** zum **Lumpenball!** *Morei Olei*



Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **28. November 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **27. November 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiberger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Eine Veranstaltung der Heimatpflege in Mohorn - Ortsteilfest „Gagenwinkel“

Am 6. Oktober 2018 konnten wir unser 20. Schmiedenfest im Gagenwinkel in Mohorn feiern. Die Idee entstand vor 20 Jahren bei einem Polterabend, wo sich viele Nachbarn trafen. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass Alt und Jung einmal im Jahr bei Kürbissuppe, Kartoffelsalat und einem Gläschen Wein gemütlich beisammensitzen. Ein besonderer Leckerbissen war dieses Jahr ein gebackenes Wildschwein.



Wir danken allen Helfern und Organisatoren für die perfekte Vorbereitung des schönen Festes und hoffen, dass wir uns nächstes Jahr wieder treffen. *Angelika Tränkner und Renate Wünschmann*

Besondere Jubiläen ...

**Herzlichen Glückwunsch
zur Eisernen Hochzeit**



Elfriede und Martin Pietzsch aus Oberhermsdorf am 17.10.

**Bürgermeister Ralf Rother
gratulierte unseren ältesten Bürgern
zum Geburtstag**

Ingeborg Heber aus Wilsdruff
zum **93. Geburtstag** am 18.10.



Unsere Jubilare des Monats

01.11.	Karl-Hermann Böhme	aus Kesselsdorf	zum 75.	07.11.	Hansjörg Frank	aus Wilsdruff	zum 83.
01.11.	Irma Genesener	aus Mohorn	zum 78.	07.11.	Lothar Göthel	aus Wilsdruff	zum 77.
01.11.	Roswitha Möckel	aus Kleinopitz	zum 76.	07.11.	Werner Liebe	aus Mohorn	zum 89.
01.11.	Dieter Petzold	aus Grumbach	zum 84.	07.11.	Otto Saager	aus Wilsdruff	zum 83.
01.11.	Bärbel Wallasch	aus Wilsdruff	zum 77.	07.11.	Horst Sinning	aus Wilsdruff	zum 75.
02.11.	Isolde Bühling	aus Kaufbach	zum 78.	08.11.	Dieter Betka	aus Wilsdruff	zum 77.
02.11.	Dagmar Engelmann	aus Wilsdruff	zum 70.	08.11.	Gabriele Claus	aus Wilsdruff	zum 71.
02.11.	Hannelore Grötz	aus Kleinopitz	zum 79.	08.11.	Michael Felsche	aus Kesselsdorf	zum 74.
02.11.	Sigrid Schlönvogt	aus Wilsdruff	zum 81.	08.11.	Christa Horenk	aus Wilsdruff	zum 91.
03.11.	Ilse Drese	aus Kesselsdorf	zum 88.	08.11.	Johanna Schubert	aus Wilsdruff	zum 82.
03.11.	Erika Götze	aus Kesselsdorf	zum 87.	09.11.	Gertrud Brendel	aus Mohorn	zum 88.
03.11.	Maria Hoffmann	aus Wilsdruff	zum 84.	09.11.	Hannelore Dietrich	aus Grumbach	zum 73.
03.11.	Hannelore Kutschke	aus Oberhermsdorf	zum 75.	09.11.	Anneliese Franke	aus Wilsdruff	zum 82.
03.11.	Günther Mende	aus Herzogswalde	zum 82.	09.11.	Egon Häntsch	aus Blankenstein	zum 77.
03.11.	Karl-Heinz Ranft	aus Wilsdruff	zum 83.	09.11.	Irene König	aus Wilsdruff	zum 82.
03.11.	Johanna Sykora	aus Herzogswalde	zum 81.	09.11.	Ursula Schulz	aus Mohorn	zum 72.
03.11.	Günter Ziegenbalg	aus Wilsdruff	zum 81.	10.11.	Christian Faust	aus Wilsdruff	zum 80.
04.11.	Peter Drescher	aus Wilsdruff	zum 70.	10.11.	Friedrich Förster	aus Mohorn	zum 88.
04.11.	Lothar Fleischer	aus Wilsdruff	zum 78.	10.11.	Ingeborg Hamann	aus Wilsdruff	zum 87.
04.11.	Monika Kulbe	aus Kesselsdorf	zum 77.	10.11.	Christian Hauptvogel	aus Kesselsdorf	zum 71.
04.11.	Bernd Kuntze	aus Grumbach	zum 70.	11.11.	Maria Jasica	aus Braunsdorf	zum 93.
04.11.	Manfred Meiling	aus Oberhermsdorf	zum 81.	11.11.	Gertrud Pietzsch	aus Wilsdruff	zum 83.
04.11.	Hellmut Schremmer	aus Herzogswalde	zum 96.	12.11.	Henry Haase	aus Wilsdruff	zum 78.
04.11.	Horst Tränkner	aus Wilsdruff	zum 89.	12.11.	Peter Kluge	aus Kesselsdorf	zum 75.
05.11.	Helmut Klein	aus Herzogswalde	zum 79.	12.11.	Marianne Kraja	aus Kesselsdorf	zum 73.
05.11.	Else Lange	aus Wilsdruff	zum 85.	12.11.	Wolfgang Ritter	aus Herzogswalde	zum 70.
05.11.	Brigitte Schmidt	aus Wilsdruff	zum 86.	14.11.	Wolfgang Richter	aus Kesselsdorf	zum 76.
05.11.	Elfriede Thielemann	aus Herzogswalde	zum 84.	14.11.	Edith Uhlemann	aus Kesselsdorf	zum 85.
05.11.	Barbara Zönnchen	aus Herzogswalde	zum 80.	14.11.	Rosemarie Walde	aus Grund	zum 76.
06.11.	Erna Brühl	aus Mohorn	zum 80.	15.11.	Vera Berger	aus Wilsdruff	zum 75.
06.11.	Helga Clauß	aus Kaufbach	zum 91.	15.11.	Roswitha Kühne	aus Wilsdruff	zum 78.
06.11.	Werner Thümler	aus Kesselsdorf	zum 87.	15.11.	Erika Trommer	aus Wilsdruff	zum 78.

Termine

Arztbereitschaft -
Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft Alle Angaben ohne Gewähr

01.11. Stern-Apotheke	10.11. Bären-Apotheke
02.11. Markt Apotheke	11.11. Stadt-Apotheke
03.11. Apotheke Kesselsdorf	12.11. Windberg-Apotheke
04.11. Sidonien-Apotheke	13.11. Apotheke im Gutshof
05.11. Wilandes-Apotheke	14.11. Central-Apotheke
06.11. Löwen-Apotheke	15.11. Glückauf-Apotheke
07.11. Raben-Apotheke	16.11. Stern-Apotheke
08.11. St. Michaelis Apotheke	17.11. Markt Apotheke
09.11. Grund-Apotheke	18.11. Apotheke Kesselsdorf

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pestowitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52, 0351 65851700

Notrufe

• Notruf Polizei	110
• Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Krankenhaus Freital, Bürgerstraße	0351 64660
• Polizei Freital, Dresdner Straße	0351 647260
• Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
	03501 547160
• Gasstörung	0351 50178880
• ENSO-Stromstörungen	0351 50178881
• Giftnotruf	0361 730730
• Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)	
ETBH	035204 779469
• Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)	
TWZ Weißeritzgruppe	035202 510421
• Fragen zur Wasserqualität	0351 205853540
• Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz	0351 8222222

Veranstaltungen

- So, 04.11.2018, 14:00 Uhr:** Dauerausstellung – Kesselsdorf, Schulstraße 2 (Heimatsube). Nähere Informationen: Heimatkreis Kesselsdorf, Tel. 035204 40329
- Mi, 07.11.2018, 14:00 Uhr:** Seniorennachmittag – Kesselsdorf, Am Markt (Gaststätte Elena). Nähere Informationen: Arbeitsgruppe Seniorenbetreuung Kesselsdorf, Tel. 035204 40798
- Do, 08.11.2018, 16:00 bis 19:00 Uhr:** Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen – Grumbach, Tharandter Straße 1 (ehem. Rathaus). Nähere Informationen: Verbraucherzentrale Sachsen, Tel. 0173 4091961
- Sa, 10.11.2018, 17:30 Uhr:** Lampionumzug mit anschl. Schlüsselübergabe – Mohorn, Bahnhofstraße (Lokschuppen). Nähere Informationen: Mohorner Carnevalsverein e. V., Tel. 0163 8759309
- Sa, 10.11.2018, 18:30 Uhr:** Faschingsabendveranstaltung unter dem Motto „Packt die Koffer und zwar schnell - Treff 20 Uhr am Terminal!“ – Grumbach, Grumbacher Hof. Nähere Informationen: Karnevalsclub Kesselsdorf e. V., Tel. 035204 5088
- So, 11.11.2018, 14:00 Uhr:** Eröffnung neue Wechselausstellung Heimatsube Kesselsdorf – Kesselsdorf, Schulstraße 2 (Heimatsube). Nähere Informationen: Heimatkreis Kesselsdorf, Tel. 035204 40329

Anzeigen

Der Kulturverein Sachs Dorf e.V. präsentiert

MARCO TSCHIRPKKE

"EMPIRISCH BELEGTE BRÖTCHEN"



In seinem neuen Programm serviert der Preisträger des Deutschen Kleinkunstpreises 2018 die delikaten Häppchen seiner minimalistischen Kunst in einem 40-Gänge-Menü. In fein abgeschmeckter Folge wechseln leichte und schwere Kost einander ab. Ob Gedicht oder Klavierlied - hier weiß sich einer kurzzufassen. Gespickt mit Verweisen auf Kunst und Geschichte, bedeutet ein Abend mit Marco Tschirpke vor allem ein intellektuelles Vergnügen. Wie er das Heute mit dem Gestern und das Hohe mit dem Tiefen verquickt, das ist so lustvoll und unterhaltsam, dass sein Publikum davon oft nicht genug bekommen kann.

Samstag, 24.11.2018 | Grundschule Sachs Dorf
Karten bei Fam. Reupricht unter 035204/5227
Einlass: 19.00 Uhr | Beginn: 20.00 Uhr | Eintritt: 20.00€



DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Vater und Opa, Herrn

Gerhard Böhnisch

* 21.10.1929 † 30.08.2018

möchten wir uns bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben, von Herzen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Pritzke und Donath sowie den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr von Kaufbach.

In liebevoller Erinnerung
Sohn Jürgen mit Familie

Kaufbach im November 2018



Danksagung

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Bewegt von der aufrichtigen Anteilnahme und den zahlreichen Beweisen des Mitgefühls durch ehrendes Geleit, stillen Händedruck, herzlich geschriebene Zeilen, Blumen und Geldzuwendungen zum Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Siegfried Kühne

* 18.06.1936 † 25.09.2018

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und den Kameraden der FFW Grumbach bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Weinhold, dem Posaunenchor, dem Bestattungshaus ANTEA Vogel und dem Team der Gaststätte „Julius Kost“ Grumbach.

In stiller Trauer
Seine Gisela
Seine Kinder mit ihren Familien

Grumbach im Oktober 2018

Anzeigen

DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken, die meine liebe Schwiegermutter, unsere Großmutter, Urgroßmutter und Schwester



GISELA ARNOLD

geb. Götze
* 14.11.1929 † 18.09.2018

auf ihrem letzten Weg begleitet haben, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Schwiegertochter Barbara
Ihre Enkelkinder Oliver und Tobias
Ihre Schwester Monika
im Namen aller Angehörigen

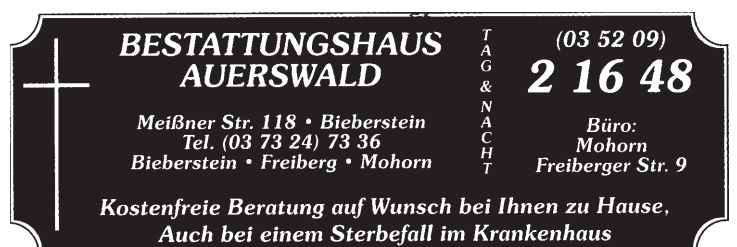
Wilsdruff im Oktober 2018



BESTATTUNGSHAUS
AM SACHSENPLATZ FREITAL

„Nur wer sein Ziel kennt, findet den richtigen Weg.“ (Laotse)
Wir helfen Ihnen dabei.

24h Telefon Wilsdruff ☎ 779975 Freital | Kreischau
Freiberger Str. 5 www.bestattungshaus-sachsenplatz.de



BESTATTUNGSHAUS AUERSWALD

Meißner Str. 118 • Bieberstein
Tel. (03 73 24) 73 36
Bieberstein • Freiberg • Mohorn

TAG & NACHT
(03 52 09) **2 16 48**
Büro:
Mohorn
Freiberger Str. 9

Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause,
Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus



GrünPflegeService

Falk Krasulsky
Hauptstraße 63 | 01665 Taubenheim
Tel.: 035245 70174 | Fax: 035245 72711
Funk: 0173 3868794 | gps.krasulsky@web.de

Unser Leistungsangebot:

- Grünpflege • Baumschnitt, Baumfällung
- Pflasterarbeiten (Natur/Beton) • Erdarbeiten/Zaunbau
- Kommundienste, z.B. Straßenrandgrünpflege, Winterdienst
- Abfallentsorgung/Containerdienst 1 bis 2,5 m³ • Kleintransporte

Anzeigen



Stiftung
Gedenken
und Frieden

Gedenken
Gedenken
Gedenken
Gedenken
bewahren
Gedenken



Meißen	Nossener Straße 38	03521 452077
	Krematorium Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243 32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917



www.krematorium-meissen.de ... die Bestattungsgemeinschaft



ANTEA BESTATTUNGEN
Vogel

Zeit schenken ...
um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Nossen	Talstraße 1	035242 / 686 27
Wilsdruff	Freiberger Straße 16	035204 / 20 940

www.antea-bestattungen.de



Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT
DIN EN ISO 9001
und ISO 14001

Tag & Nacht
für Sie erreichbar



Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer
fühlten, ihre Anteilnahme zum Abschied
gemeinsam mit uns Abschied nahmen

Manfred M

Unser besondere
gilt dem berührenden
dem Bestattungshaus
auf dem letzten Weg

**Beistand braucht, wer einen
geliebten Menschen verloren hat ...**

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Nachbarn, Bekann-
ten und Arbeitskollegen für die erfahrene Anteil-
nahme beim Abschied von einem geliebten
Menschen mit einer persönlichen Dankanzeige in
Ihrem örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeigenmuster erhalten Sie gern digital; oder senden Sie
uns einfach Ihre Textvorstellungen und Gestaltungswün-
sche per Email – Sie erhalten dann einen Korrekturabzug
zur Ansicht vor Drucklegung.

Anzeigentelefon: 037208 876-210
privatanzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigenannahme für das Amtsblatt Wilsdruff
Tel.: (037208) 876200 • wilsdruff@riedel-verlag.de

Anzeigen



Jetzt bewerben!
**kaufmännischer
Mitarbeiter w/m**
in Vollzeit gesucht



Ihre schriftl. Bewerbung
richten Sie bitte an:

JähniG GmbH
Felssicherung und Zaunbau
Talstraße 11, 01738 Dorfhain
oder
bewerbung@jaehniGmbh.de

Dachtechnik



**Dach +
Fassade GmbH**

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik sowie Blitzschutz

Geschäftsführer: Tino Grötz
Hauptstr. 1 · 01737 Oberhermsdorf
Tel.: (03 51) 6 50 51 00 · Fax: (03 51) 6 50 51 01
www.GZE-Dach-Fassade.de · E-mail: GZE-Dresden@t-online.de

Wir suchen ab sofort in Wilsdruff:

Produktionarbeiterin

(Bandarbeit) auf 450,00 € Basis im Frühdienst.

Kontakt:

Monika Hofmann - 03 52 04/482 11
E-Mail: service.wilsdruff@beier-waffeln.de
Otto Beier Waffelfabrik Wilsdruff GmbH
Freibergerstraße 43, 01723 Wilsdruff

RIEDEL
Verlag & Druck KG

**Anzeigentelefon:
037208/876200**

**Anzeigentelefax:
037208/876198**

**Anzeigen-Email:
wilsdruff@
riedel-verlag.de**

**Kleinanzeigen
im Amtsblatt**

(037208) 876211

Besinnliche Feiertage mit den Sonnenhotels



6 Tage ab
295 €
pro Person

„Weihnachten“ in Bayern

Sonnenhotel Bayerischer Hof in Waldmünchen

Reisezeitraum: 22.12. - 27.12.2018

Das dürfen Sie erwarten:

- ✓ 5 Übernachtungen
- ✓ 5 mal Frühstücksbuffet, 3 mal Mittag-Snack-Buffer, 5 mal Abendbuffet
- ✓ 4 mal Kaffee und Kuchen am Nachmittag
- ✓ tägl. Getränke von 10:00 bis 22:00 Uhr zur Selbstbedienung
- ✓ 1 x Fackelwanderung mit Glühweinstopp
- ✓ 2 x Unterhaltungsmusik mit Alleinunterhalter
- ✓ Kinderanimation durch den „Sonnenwolfi – Kinderklub“

Preise pro Person im Reisezeitraum	6 Tage
Doppelzimmer „Silbersee“ (2 Erw., 1 Ki.)	295 €
Galerie „Biene Maja“ (2 Erw., 2 Ki.)	329 €
Appartement „Winni Pooh“ (2 Erw., 2 Ki.)	379 €

Kinderermäßigungen: 0-2 Jahre frei; 3-5 Jahre 70 €; 6-12 Jahre 95 €;
13-16 Jahre 165 € pro Arrangement

Beratung und Buchung:

0800 / 77 44 555 (kostenfrei) oder 05321/685540

Buchungs-Code: AB-1810-SBH

Mail: info@sonnenhotels.de

Eigene Hin- und Rückreise. Alle Preise exklusive Kurtaxe. Ausgebuchte Termine,
Programmänderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise inklusive MwSt. Es
gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Hotelpartner: Sonnenhotels Deutschland GmbH & Co. KG,
Gerhard-Weule-Straße 20, 38644 Goslar



sonnenhotels

**Bayerischer
Wald**



Anzeigen

Jörn Zimmermann
♦ ♦ ♦ Rechtsanwalt

Dresdner Straße 17
01723 Wilsdruff
Fon 035204/682-19
Fax 035204/682-31
info@rechtsanwalt-zimmermann.de
www.rechtsanwalt-zimmermann.de



♦ ♦ ♦ **ARBEITSRECHT: Befristete Änderung des Arbeitsvertrages**

Bis zum BAG ging die Klage einer Arbeitnehmerin, deren Arbeitszeit auf ihren Wunsch vorübergehend von 50% auf 75% erhöht wurde. Da der Arbeitgeber die erhöhte Arbeitszeit nicht verlängern wollte, klagte sie. Das Gericht kann in diesem Fall auch länger als 3 Wochen nach Ablauf der Befristung angerufen werden, weil die Klage keine Entfristungsklage ist (vgl. § 17 TzBfG). Denn die Wirksamkeit befristeter Arbeitsbedingungen wird daran gemessen, ob diese eine unangemessene Benachteiligung darstellen (§ 307 BGB). Eine Befristung darf der Arbeitgeber bei erheblichem Umfang nur vereinbaren, wenn ein gesonderter Vertrag wirksam hätte befristet werden können. Erheblich ist die Erhöhung der Arbeitszeit erst ab 25%; erst dann wäre ein isolierter Vertrag möglich gewesen, aber ohne Befristung (BAG 7 AZR 520/16).

Monteure (m/w)
und
Lackierer (m/w)



Für unseren Kunden, das Gebrauchtgeräte-Zentrum Dresden, welcher sich mit der serienmäßigen Aufarbeitung von gebrauchten Gabelstaplern beschäftigt, suchen wir zum langfristigen Einsatz am Standort Klipphausen Monteure und Lackierer.

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung (z. B. Kfz-Mechaniker, Mechatroniker, Schlosser oder Industriemechaniker bzw. Lackierer)
- Selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur geregelten 2-Schichtarbeit
- Pkw und Führerschein

Wir bieten Ihnen

- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Attraktive Bezahlung ab 13€/Stunde brutto
- Gute Sozialleistungen, inklusive Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie Essensgeldzuschuss
- Kostenfreie Arbeitssicherheitsbekleidung und regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen
- Chance auf Übernahme beim Kunden

Vorbeikommen, informieren und bewerben!

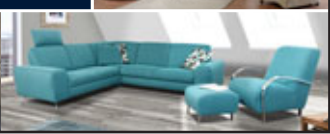


Randstad
Hamburger Ring 3
01665 Klipphausen
T +49 35204 777212
ris-ggz.dresden@randstad.de
www.randstad.de

Anzeigenannahme für das Amtsblatt Wilsdruff

Telefon: (037208) 876200

wilsdruff@riedel-verlag.de



GROSSER LAGERVERKAUF
AUSSTELLUNGSSTÜCKE ZUM SONDERPREIS

STARK REDUZIERT

Donnerstag, 15.11.2018 10:00 - 18:00 Uhr
Freitag, 16.11.2018 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 17.11.2018 10:00 - 13:00 Uhr

**Bahnhofstraße 34
01734 Rabenau**
(Richtung Rabenauer Mühle)
Parkplatz vor dem Haus

Garnituren, Einzelsofas, Einzelsessel,
TV-Sessel, Stoffmetragen,
Rattantische und -lampen



HOF BÜTTNER
LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB
SEIT 1320

**DIREKTVERMARKTUNG
MIT HOFLADEN**

- HOFEIGENE PILZZUCHT
STEINPILZCHAMPIGNON
- KARTOFFELN AUS EIGENEM
ANBAU OHNE CHEMIE
- EIER, WURSTGLÄSER
- DINKELNUDELN

AUF BESTELLUNG:

- WEIHNACHTSGEFLÜGEL
GÄNSE, ENTEN
- FLEISCH VOM WEIDERIND
UND SCHWEIN
- GESCHENKKÖRBE

EBENFALLS ERHÄLTlich:
PRODUKTE WEITERER DIREKT-
VERMARKTER AUS DER REGION.

LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB
FRANK BÜTTNER
LEIPZIGER STR. 1
01723 BLANKENSTEIN

BAUERNHOFBUETTNER@GMX.DE
WWW.LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB-
BUETTNER.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do:	10 BIS 12 UHR
Mo – Do:	14 BIS 17 UHR
SA:	15 BIS 17 UHR
TEL.:	035209 29783
HANDY:	0176 72958478
FAX:	035209 29784

Designstein
Mathias Thümmel

- Fliesenverlegung
- Natursteinverlegung
- Beratung
- Verkauf
- Bäder



Mathias Thümmel · Markt 21
01744 Dippoldiswalde
Funk: 0172 / 974 17 17
E-Mail: designstein@t-online.de
www.designstein.com

Brigitte Gebhardt ☎ 0152 54019715

Besichtigen Sie unsere
Musterwohnungen
Döbraer Str. 9

MIETWOHNUNG

**ERSTBEZUG!
NEUBAU, 2018**
Döbraer Straße
Südhöhe

2- BIS 4-ZIMMER

z. B. 3-Zi. ca. 86 m², 1. OG
großzügiger Wohnbereich,
sonniger Balkon, 2 Bäder,
EDV-LAN, VDSL

Parkett, Fußbodenheizung,
elektrische Rollläden,
sonnige Balkone, Terrassen,
Türsprechanlage, Aufzug,
barrierefrei
TG-Stellplatz/Außenstellplatz

vis-à-vis des Kauflands,
Grundschule / Kitas fußläufig,
5 Min. bis zum Uni-Campus,
Bus: 63, 66 / Straßenbahn: 3



*wohnen,
gewusst wo!*

**FREITALER WOHNUNGS-
GENOSSENSCHAFT eG**

RABENAUER STR. 41 • 01705 FREITAL
WWW.GEWO-FREITAL.DE

gewo

BANNEWITZ – ULMENWEG 32 MODERNE WOHNUNGEN IM NEUBAU!

Unsere Wohnanlage „Ulmenweg“ befindet sich landschaftlich reizvoll und dennoch in zentraler Lage östlich der B170 ganz in der Nähe eines Einkaufszentrums mit Baumarkt und großem Warenhaus. Weitere kleinere Einzelhändler, Ärzte, Apotheken und Bäcker sind fußläufig gut zu erreichen. Die neu entstehenden 32 Zwei- bis Vierraumwohnungen nehmen weiter Gestalt an. Seit Anfang September steht eine Musterwohnung im Erdgeschoss für Besichtigungen zur Verfügung, in der man den modernen und zeitgemäßen Ausstattungs-

standard in Augenschein nehmen kann. Fast alle Bäder wurden neben einer Dusche mit einer Badewanne ausgestattet. Mieter einer Vierraumwohnung dürfen sich zusätzlich über ein Gäste-WC sowie einen großzügigen Wohn-/Essbereich mit separater Küche freuen. Um das Flair des Dachgeschosses hervorzuheben, wurden in diesen Wohnungen an die Wohnbereiche offene Küchen angeschlossen. Alle Wohnungen verfügen neben einer modernen Fußbodenheizung über Fenster mit elektrischen Außenrollläden, einen Balkon bzw. im Erdge-

schoss über eine Terrasse in Richtung Süd-West. Für die Mieter stehen ein separates Kellerabteil sowie Trocken- und Fahrradräume zur gemeinschaftlichen Nutzung zur Verfügung. Im Außengelände sind für jede Wohnung zwei PKW-Stellplätze vorgesehen.

Mietinteressenten können sich gern für einen Rundgang anmelden und dazu über unser Kundencenter einen Besichtigungstermin vereinbaren.
Telefon: 0351 649 76-0
E-Mail: info@gewo-freital.de
Web: www.gewo-freital.de





Anzeigenannahme für das Amtsblatt Wilsdruff
Tel.: (037208) 876200 • wilsdruff@riedel-verlag.de

GENAU DAS BAD,
WIE ICH ES MAG.



DIE BADGESTALTER

Seifert
BAD & HEIZUNG

**Seifert Bad & Heizung
GmbH & Co. KG**
Pegenauer Straße 8
01665 Klipphausen
Fon: 03521 45 49 12
www.bad-heizung-seifert.de

Besuchen Sie uns in unserem Bäderstudio:
Mo-Do 10-18 Uhr & Fr 10-14 Uhr

Und was wünschen Sie? Wir beraten Sie gerne.

Komplett mein Bad

WILSDRUFF



RICHTER

Erzgebirge

Wir suchen Sie!

**Für unseren Produktionsstandort in Oederan
suchen wir ab sofort:**

- ▶ **Fleischer/ -meister (m/w/d)**
- ▶ **Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**
- ▶ **Kraft- / Auslieferungsfahrer (m/w/d)**

Für unseren Filialbereich suchen wir ab sofort:

- ▶ **Filialleiter (m/w/d)**
- ▶ **Fleischereifachverkäufer (m/w/d)**
- ▶ **Köche (m/w/d)**

Sind Sie auf den Geschmack gekommen? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Richter Fleischwaren GmbH & Co. KG · Marcel Melzig
Ringstraße 18 – 20 · 09569 Oederan
bewerbung@richter-fleischwaren.de · www.RichterErzgebirge.de/Karriere/

Es gelten die Richter Erzgebirge
Datenschutzbestimmungen
www.RichterErzgebirge.de/Data-Protection/



AMARA

EVENT · FESTSAAL · GASTHAUS · PENSION



Freiberger Str. 37 | 01723 Mohorn
Tel. (03 52 09) 39 99 82

Öffnungszeiten

Restaurant

Mo, Mi, Do, Fr, Sa:

11:00 – 14:30 Uhr und
17:00 – 21:00 Uhr (Küchenschluss)

So: Buffet-Tag

11:00 – 17:00 Uhr



**Parkplätze kostenlos und
ausreichend vorhanden.**

*Advents-
buffet*

2.
ADVENT

09.12.
11 – 17 UHR

**ÜBERRASCHUNGSBUFFET MIT
KLASSISCHEM GÄNSEBRATEN &
GLÜHWEIN, STIMMUNGSVOLLE
MUSIK AM PIANO & KABARETT
(DRESDNER JUX COMPANY)**

39,- €

pro Person | inkl. Buffet

**Reservierung
erforderlich!**

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Beratungsstellenleiter Thomas Bär
Diplom-Betriebswirt (BA)
Freiberger Straße 12 | 01723 Wilsdruff
Tel.: 035204 398777 | Mobil: 0171 1415262
thomas.baer@vlh.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag nach Vereinbarung

 Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Martinsgansessen
11.11.2018 und 18.11.2018
Um Reservierung wird gebeten.

 **50 Jahre**
Historische Gaststätte
"Zum Amtshof"
1968 - 2018
Familie Paix

Nossener Str. 16, 01723 Wilsdruff
Tel.: 035204 / 4 83 76
amtshof-wilsdruff@t-online.de



**14. STOLLENFEST-
25 JAHRE UNSER BÄCKER
AUS KLIPPHAUSEN**

Feiern Sie mit uns am Sonntag, den 04. November 2018
in der Zeit von 10:00 - 17:00 Uhr in unserem
Handwerksbetrieb im Gewerbepark Klipphausen.

MDR-Sportmoderator Marc Huster wird Sie durch
ein buntes Jubiläumsprogramm für Groß und Klein begleiten, u.a. mit
Live Act Stargast Anthony Weihs - Platz 1 MDR Deutsche Hitparade
und dem Magier von Schloss Kuckuckstein Dr. Peter Kersten "Zauberpeter".

Unser Ehrengast wird auch in diesem Jahr unser erfolgreicher Kanute
Tom Liebscher, "Dresdens Sportler des Jahres" der vergangenen drei Jahre,
Olympiasieger 2016, inzwischen 4-facher Welt- und
Europameister sein.

Erleben Sie handwerkliche Backkunst mit dem Team unserer Bäckerei
und Konditorei und genießen dabei Köstlichkeiten aus
Backstube, Küche und Handwerksbetrieben unserer Region.

Wir freuen uns auf Sie - Ihr Team von Unser Bäcker aus Klipphausen

UNSER BÄCKER
AUS KLIPPHAUSEN

Unser Bäcker-Bäckerei und Konditorei GmbH
Hamburger Ring 19 · 01665 Klipphausen
www.Unser-Baecker.de



Anzeigen

 **Sandro Thielemann**

• Garten- und Landschaftsbau
• Tiefbau und Baggerservice
• Naturstein- und Pflasterarbeiten

Bauernhöhe 1 · 01665 Klipphausen OT Miltitz
Mobil: 01525 58 76 573
Email: galabau-thielemann@web.de

  **NISSAN**
Innovation that excites

HERBSTMEISTER!
JETZT GÜNSTIG
WIE NIE EINSTEIGEN.

MICRA VISIA
1.0 l, 52 kW (71 PS)

UNSER PREIS
€ 11.500,-

- LED Tagfahrlicht
- ZV mit Funk
- Elektrische Fensterheber vorne
- Berganfahrassistent
- Bordcomputer
- Lichtautomatic

JETZT PROBE FAHREN

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,9, außerorts 3,8,
kombiniert 4,6; CO₂-Emissionen kombiniert 103,0 g/km
(Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.

Abb. zeigt Sonderausstattung

Autocenter
Strehle e.K.

Kötzschenbroder Str. 189, 01139 Dresden, Tel.: 0351/8381890
autostrehle@t-online.de
www.strehleauto.de